

NBB

Neus us
BICHELSEE-BALTERSWIL



Elektro
Telekom
Network
Service



Elektro Federer AG

STARK IN STROM

www.federer-ag.ch
info@federer-ag.ch

24 Stundenservice - 365 Tage
Ribistrasse 1a 8362 Balterswil Tel. 071 971 15 33



**Leutenegger
Heizungen AG**
Münchwilen
Bichelsee
Balterswil

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternativenanlagen

Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch



BICHELSEE-BALTERSWIL

**Offizielles
Informationsorgan
von Gemeinde und Schule
Bichelsee-Balterswil**

Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats. **Ausserordentlicher Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist bereits am Freitag, 26.06.2015.**

Die NBB erscheint monatlich, die nächste Ausgabe erhalten Sie am 02.07.2015.

Impressum

**Redaktion &
Produktion:**

Beat Imhof
Daniel Germann

Druck: Fairdruck AG, Sirmach

Auflage: 1550 Ex.

Adresse: Beat Imhof

Zielwiesstrasse 12

8362 Balterswil

Fon 071 971 26 16

Mobile 079 232 36 54

n-b-b@bluewin.ch

www.bichelsee-balterswil.ch/nbb

Abo: A-Post Schweiz Fr. 40.-

Verantwortlich für den Inhalt
dieser NBB in Text und Bild ist
die Redaktion.

Inserate

Grösse:	Preise:
1/8 Seite 67x46mm	Fr. 50.-
1/4 Seite 67x96mm	Fr. 75.-
1/4 Seite 138x46mm	Fr. 75.-
1/3 Seite 138x63mm	Fr. 90.-
1/2 Seite 138x96mm	Fr. 130.-
1 Seite 138x197mm	Fr. 250.-

Mengenrabatte	3x	10%
	6x	15%
	12x	20%

Titelbild

Die OL-Woche 2015 wurde mit einem
Wettkampf im Rahmen der Thurgauer
Öpfel-Trophy abgeschlossen. 450
TeilnehmerInnen liessen sich begeistern.

FOTO: DANIEL GERMANN

Inhaltsverzeichnis



05 **Gratulationen**



06 **Aktuell**

Gemeindeversammlungen

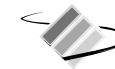


11 **Politische Gemeinde**



16 **Amtliches**

16 Amtsblatt



19 **Schule**



25 **Kirchen**

25 Firmung

28 Konfirmation



30 **Kunst & Kultur**



32 **Politik**



34 **Vereine / Institutionen**



37 **Veranstaltungen / Vorschau**



48 **Rückspiegel**



63 **Gartenhaag**



64 **Agenda**

! Ausserordentlicher Redaktionsschluss für NBB 07.2015: 26. Juni 2015 !

Ihr Fachmann für

- Sanitär-Installationen
- Boilerentkalkungen
- Reparatur-Service
- Heizungs-Installationen

Ralph Münger AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85



Wir gratulieren herzlich ...

• Zum 90. Geburtstag Rosa Bohl-Holenstein am 14.06.2015
 im Alters- und Pflegeheim
 Kapellstrasse 10, 8360 Eschlikon

... wünschen der Jubilarin und Alt-Bäckersfrau viel Gfreuts am Festtag und alles Gute für die Zukunft.

Beratung & Planung:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung

Holzbau:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Innenausbau
- Fassaden

Photovoltaik

Bau Fair GmbH

BERATEN, PLANEN, AUSFÜHREN

Dominik Müller
Niederhofen 19
8363 Bichelsee

071 970 06 35

bau-fair.ch

natürlich schön wohnen

Herzlichen Dank allen Lieben aus Nah und Fern

Die vielen Karten, Besuche und Geschenke zum 85. Geburtstag von Annemarie am 13. April bzw. zum Diamantenen Hochzeitstag von Annemarie und Paul Birchler am 24. Mai haben uns überwältigt.

Es ist uns deshalb nicht möglich, allen persönlich mit einem Brief oder einer Karte zu danken, weshalb wir es gerne auf diesem Weg tun.

Wir haben uns sehr gefreut, auch wenn vor allem viel Glück hinter unserem langen gemeinsamen Leben steht und wir dafür sehr dankbar sind.

Allen, die an uns gedacht haben oder gar mit uns feierten lieben Dank – auf das wir noch lange davon zehren können.

Paul und Annemarie




Sternenhof
B i c h e l s e e

✧ **Brenn- und Cheminéeholz**

✧ **Partyraum**

✧ **WC-Wagen**

Markus Koller 079 675 10 60 sternenhof-bichelsee.ch

Abschluss 2014 mit roter Null bei der Politischen Gemeinde Post Bichelsee-Balterswil schliesst – als Nebensatz



Beat Weibel,
ab 1. Juni erster
Gemeindepräsident
von
Bichelsee-Balterswil
(davor
Gemeindeammann)

Eine Beinahe-Punktlandung erreichten die Verantwortlichen der Gemeindefinanzrechnung 2014. War im Budget noch mit einem Defizit von 394'500 Franken gerechnet worden, fehlten am Schluss des Jahres einige Tausend Franken für eine ausgeglichene Rechnung.

Die Differenz zum Voranschlag kommt einmal mehr in erster Linie aus höheren Steuererträgen: gut 100'000 Franken mehr bei den Einkommens- und Vermögenssteuern und 73'000 Franken mehr Grundstückgewinnsteuern. Die übrige Differenz ist diversen kleineren Abweichungen zu verdanken. «Mit den bereit gestellten Mitteln wurde haushälterisch umgegangen», würde diese Tatsache an anderer Stelle kommentiert. Und da ist natürlich auch immer der Bereich Soziale Wohlfahrt, welcher sehr schwierig zu planen ist und im letzten Rechnungsjahr unter dem Strich rund 85'000 Franken besser abschloss als erwartet.

Schwacher Besuch

65 Stimmberechtigte besuchten die Versammlungen der Politischen und der

Volksschulgemeinde vom letzten Dienstag in der Lützelmurghalle, an welchen solche Zahlen weiter erläutert und kommentiert wurden. Direkter Demokratie tönt zwar anders, aber den Anforderungen dafür wurde grundsätzlich Genüge getan. Offensichtlich sind die EinwohnerInnen in hohem Masse zufrieden mit der Arbeit der Behörde, denn andernfalls müsste ja mit mehr Opposition gerechnet werden. Diese war denn auch unter den wenigen Anwesenden nicht auszumachen.

Mit Ausnahme der Abstimmung über den Kredit für den Umbau Volg Balterswil folgten sie alle einstimmig den Anträgen der Behörden und auch dabei war es weniger das Geschäft selber als die ungenügende Information, welche zu einem Votum führte. Tatsächlich fehlen noch Visualisierungen und genaue Pläne zur Sanierung des Volg. Der Votant wurde getröstet mit dem Hinweis, dass bis zum jetzigen Zeitpunkt erst ein Grundriss bestehe. Ebenso belies man es bei einer groben Schätzung der anfallenden Sanierungskosten.



Warten auf den
letzten gemeinsamen
Einsatz: Der
Gemeinderat in alter
Zusammensetzung
(v.l.): Schneider,
Lütolf, Meile,
Amrhein, Faoro,
Auer – wer sieht das
wache Auge des
Gemeindeammanns?

Schulgemeinde präsentiert positiven Abschluss Sanierungen und Rückstellungen für Sportplatzbau

Mit einem Plus von 21'000 Franken in der Rechnung 2014 steht die Schulgemeinde nach wie vor auf einer soliden finanziellen Basis. Dabei ist zu bedenken, dass zusätzliche Abschreibungen von 258'000 Franken und eine Rückstellung für den Sportplatzbau beim Rietwiesschulhaus in Balterswil in der Höhe von 200'000 Franken bereits eingerechnet sind.

Bei einem Umsatz von über 6,6 Millionen Franken kann auch beim Rechnungsabschluss der Schulgemeinde von einer Punktlandung gesprochen werden. Die grössten Abweichungen zeigen sich gemäss den Ausführungen der Finanzchefin Renate Koller auch hier bei den Steuereinnahmen (plus 207'000 Franken bei den Natürlichen und Plus 75'000 Franken bei den Juristischen Personen). Dies wiederum habe allerdings eine zukünftige Reduktion der ordentlichen Kantonsbeiträge zur Folge. Schon im 2014 waren diese um 93'000 Franken tiefer ausgefallen als budgetiert. Höhere Kantonsbeiträge generierte hin-

gegen die integrative Beschulung auf allen Stufen der Volksschule Bichelsee-Balterswil. Und schliesslich zeigte sich das Globalbudget für den Schulbetrieb einmal mehr als taugliches Instrument für die Einhaltung des Budgets: auf allen Stufen wurde es nämlich leicht unterschritten.

Schulbus?

Schulpräsident Bruno Ruppli musste zum Schluss einer äusserst effizienten Versammlung verkünden, dass aufgrund der steigenden Schülerzahlen in Balterswil und sinkender Zahlen in Bichelsee Kinder aus einem grösseren Ausgleichsgebiet nach Bichelsee eingeschult würden. Weiter orientierte er über einen Antrag und die geplante Diskussion mit allen Beteiligten betreffend der Einführung eines Schulbusses oder einer anderen Transportmöglichkeit auf Kindergartenstufe. Und schliesslich verkündete er, dass die Weiterbildung zur Einführung des Lehrplans 21 zusammen mit den Schulgemeinden Eschlikon und Fischingen angegangen werde.

Als laufende grössere Investitionen nannte er, nebst der Sanierungen am Schulhaus Rietwies, die Spielplatzerneuerung der Primarschule Bichelsee und den Ersatz der Bühnentechnik in der Turnhalle Lützelburg.



Bruno Ruppli,
dritter Präsident der
Volksschulgemeinde
Bichelsee-Balterswil



Auch Renate Koller
wurde an diesem
Abend von kritischen
Fragen verschont.

Kein Bierchen?
Richard Peter (links)
war's an diesem
Abend nicht ums
Anstossen.
Franz Baumberger
(rechts) wurde
nochmals offiziell aus
dem Gemeindedienst
verabschiedet.

Verabschiedungen

Nebst den Gemeinderäten **Peter Lütolf** und **Brigitte Faoro** (Bild) musste Gemeindegamman Beat Weibel weitere, zum Teil altgediente Mitglieder aus Kommissionen verabschieden:

- **Alex Weber**, 4 Jahre RPK
- **Bernhard Meister**, 12 Jahre RPK
- **Kurt Holinger**, 28 Jahre Wahlbüro
- **Toni Rüegg**, 12 Jahre
Miet-Schlichtungskommission



Vom Aluminium zum «Supermetall»

Die ALTEFCO AG ist seit über 35 Jahren in der Oberflächen-Veredelung von Aluminium tätig. Wir beschäftigen zurzeit ca. 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Für unseren Bereich Produktion suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung:

Mitarbeiter Produktion (60 bis 80%)

Ihre Herausforderungen

- Kontaktierung und Montage von grösseren anspruchsvollen Kundenteilen (bis 20kg)
- Endreinigung und Sichtkontrolle an Kundenteilen
- Flexible Arbeitszeiten je nach Auftragslage.

Ihre Stärken

- Sie haben sehr gute manuelle Fähigkeiten.
- Sie sind einsatzfreudig, flexibel, vielseitig und bereit Neues zu lernen.
- Sie beherrschen die deutsche Sprache.
- Sie sind zuverlässig, exakt und ausdauernd.

Interessiert? Gerne erwarte ich Ihre schriftliche Bewerbung.

Jann WALTER, Betriebsleiter
ALTEFCO AG, Postfach, 8362 Balterswil
Tel. 071 973 90 30, www.altefco.ch



Brigitte Faoro

Sie gehörte vier Jahre dem Gemeinderat an und hatte als Gemeinderatsschreiberin trotz ihrer relativ kurzen Amtszeit wohl hunderte Dokumente mitzuunterzeichnen. Im Ressort Gesundheit war sie Delegierte im Spitex-Vorstand, bei der Perspektive und war von Gemeinderatsseite zuständig für das Projekt «Wohnen im Alter». Als Tourismusdirektorin hat sie sich allerdings nicht weiter etablieren können. Nach wie vor hat Bichelsee-Balterswil gerade mal eine Übernachtungsmöglichkeit in einem B&B im Höfli. Hingegen ist sie wohl eine der wenigen, die auch heute noch einen Fahrplan lesen können, hatte sie sich doch intensiv mit den jeweiligen Neuerungen im öffentlichen Verkehr zu befassen, sollten sie denn unsere Gemeinde betreffen. Und schliesslich sass sie als Vizepräsidentin in der Fürsorgekommission.

Peter Lütolf

Er gehörte zwei Amtsperioden, also insgesamt acht Jahre, dem Gemeinderat an und war 2009 zum Vize-Gemeindegamman von Bichelsee-Balterswil aufgestiegen. Als Sozialminister sah er nicht nur die schönen Momente, welche einem ein Leben bescheren kann. In seine Zeit als Präsident der Vormundschaftsbehörde fiel der Aufbau der regionalen KESB.

Als Zuständiger für die gemeindeeigenen Liegenschaften war er zudem verantwortlich für deren Werterhaltung, aber auch kompetentes Mitglied der Baukommission und sass als Gemeindevertreter im Verwaltungsrat vom Werk Bichelsee-Balterswil.

Der Nebensatz

Post Bichelsee-Balterswil schliesst

Nur gerade jedeR Dreissigste Stimmberechtigte aus Bichelsee-Balterswil vernahm aus erster Hand von der Schliessung der Poststelle.

Ahnen konnte man die Tatsache zu Beginn der Versammlung, als Gemeindegamman Beat Weibel darauf hinwies, dass zum Traktandum 5 noch zwei Herren von der Post eintreffen würden. Allerdings waren unter Punkt 5 der Versammlungseinladung lediglich Projekt und Umbau der Liegenschaft Volg in Balterswil traktandiert.

Das hiesse dann auch, so machte ich mir selber den Reim drauf, dass die Postdienstleitungen zukünftig im Volg Balterswil bezogen werden könnten, was dann tatsächlich auch bestätigt wurde.

Die wenigen Stimmberechtigten waren ob der kurzen Information offensichtlich ziemlich überrumpelt und stellten keine Fragen, weder zum Volg-Umbau noch zur Post-Schliessung. Einzig Alt-Gemeindegamman Richard Peter getraute sich, seine leise Enttäuschung über die magere Information betreffend dem Volg-Projekt kund zu tun. Alt-Posthalter Wick, als bekannter Interpellant, war just bei dieser geschichtsträchtigen Versammlung mit der Nicht-Information seiner früheren Arbeitgeberin offensichtlich nicht vor Ort.

Fast schon in einem Nebensatz also wurde die Schliessung der Poststelle Balterswil spätestens innert Jahresfrist angekündigt. Was im Fall der Verlegung des Standortes der Raiffeisenbank innerhalb der Gemeinde noch zu grosser Empörung und einer breit angelegten Unterschriftensammlung geführt hatte, liess die StimmbürgerInnen im Fall der Poststelle offensichtlich recht kalt.

Entweder man ist sich unterdessen solche wirtschaftlich begründeten Veränderungen gewohnt und darob gleichgültiger oder ein Entrüstungsturm folgt noch, weil man sich überrumpelt fühlt. Aber auch hier ist, wie im Falle der Veränderung bei der Raiffeisenbank, darauf hinzuweisen, dass die Dienstleistungen nach wie vor in der Gemeinde bezogen werden können. Und sollten sie denn ab Sommer 2016 tatsächlich im Volg-Laden angeboten werden, wäre dies sogar ein Ausbau, denn der Volg-Laden glänzt ja bekanntlich mit immer längeren Öffnungszeiten – bis auf Weiteres.

BEAT IMHOF

familienfreundlich
idyllisch
ländlich
günstig



Baugenossenschaft Balterswil
2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen
071 971 46 83 **www.bg-balterswil.ch**

Terassensiedlung Sonnenberg, Balterswil

Voraussichtlicher Baubeginn: Herbst 2015

Verkauf ab sofort durch:

Max Beerli / Regina Staub, Stickereistrasse 9, 8362 Balterswil, 071 971 13 07

Objekt-Größen: 3.5 / 4.5 / 5.5 Zimmer

Preise: ab 575'000.-



Aus Gemeinderat und Verwaltung

Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2015 verlief im gewohnten Rahmen; nur die Teilnehmerzahl hielt sich in bescheidenen Grenzen. Der Rechnung 2014 mit einem Aufwandüberschuss von 14'610.79 Franken wurde zugestimmt.

Im Traktandum 5 informierte der Gemeinderat, dass mit der Sanierung des VOLG-Gebäudes in Balterswil und der Erweiterung um ca. 60 m² nötige Aufgaben anstehen. Das Flachdach über dem Lager und Eingangsbereich ist undicht und muss baldmöglichst saniert werden. In die Planung der Ladenerweiterung integriert ist auch eine Postagentur. Auslöser dieser Massnahme ist die Tatsache, dass die Poststelle in Balterswil spätestens Mitte 2016 geschlossen wird.

Die Sanierung und Erweiterung der Liegenschaft an der Hauptstrasse 30 in Balterswil wurden an der Versammlung kurz erläutert und ein Baukredit von 535'000 Franken beantragt.

Mit der Zustimmung durch die anwesenden Stimmbürger wurde dem Gemeinderat die weitere Projektphase übertragen. Zusammen mit Verantwortlichen der VOLG Detailhandels AG, einem Architekten und dem Gemeinderat wird die Anbauvariante ausgearbeitet.

Verschiedene Personen wurden an der Versammlung offiziell verabschiedet.

- Bernhard Meister
Mitglied der RPK, 2003 - 2015
- Alex Weber
Mitglied der RPK, 2011 – 2015
- Toni Rüegg,
Miet-Schlichtungsbehörde, 2003 - 2015
- Kurt Holinger
Mitglied des Wahlbüros, 1987 - 2015



Politische Gemeinde

Abschied aus Gemeinderat

Brigitte Faoro

Seit 2011 bis 2015 stand Brigitte Faoro als Gemeinderat dem Ressort Gesundheit, ÖV und Tourismus vor. Dazu übernahm sie die Aufgabe der Gemeinderatsschreiberin. Ihr Hauptgebiet lag in den Themen: Spitex Tannzapfenland, Perspektive, Wohnen im Alter, Öffentlicher Verkehr Mitglied der Fürsorgekommission

Ihre Stärken lagen im Zuhören und im richtigen Moment die wichtigen Voten einbringen. Die rechtlichen Aspekte konnte sie dem Gemeinderat verständlich erklären. Brigitte Faoro brachte bei ihren Voten auch andere Blickwinkel ins Spiel und überzeugte den Gemeinderat mit Argumenten.

Peter Lütolf

Seit 2007 bis 2015 übernahm Peter Lütolf Aufgaben innerhalb des Gemeinderates unserer Gemeinde. Bis Ende 2012 war er Präsident der Vormundschaftsbehörde und seit 2012 vertrat er den Gemeinderat im Vorstand der Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil. Als Hauptaufgabe stand er dem Ressort Soziales, Energie + Liegenschaften vor. Seit 2009 bekleidete er zusätzlich auch das Amt als Vize-Gemeindeammann. Weitere wichtige Aktivitäten: Präsident der Fürsorgekommission Mitglied der Baukommission

Die vielen emotionalen Eindrücke und Erlebnisse im Sozialbereich beschäftigten ihn über die ganze Amtsdauer. Seine Stärken aus dem Berufsleben konnte er im Bereich der Liegenschaft tatkräftig einbringen. Seine Erfahrungen aus den beruflichen Tätigkeiten waren für den Gemeinderat Gold wert. Peter Lütolf konnte wichtige und

treffende Argumente kompetent vertreten und löste dabei in Diskussionen manchen Knopf.

Der Gemeinderat bedankt sich im Namen der Bevölkerung bei allen abtretenden Personen für ihren Einsatz für unsere Gemeinde. Es war eine Zeit, die von viel Arbeit geprägt war und viel (private) Zeit in Anspruch nahm. Der Gemeinderat wünscht allen viel Zeit für die Familie, Hobbys und all die anderen Dinge, die jetzt wieder mehr Platz einnehmen können. Herzlichen Dank und alles Gute für die Zukunft!

OL-Woche Gratulation und Dank

OL-begeisterte Personen kamen in der Woche vom 26. bis 29. Mai in Bichelsee-Balterswil voll auf ihre Kosten. Aber auch LäuferInnen fanden ihren Spass am Posten suchen. Sei es im Dorf oder im Gelände, es lohnte sich alleweil, die Strecken abzulaufen oder abzumarschieren. Schüler und Erwachsene nutzten die Möglichkeiten und gaben alles, um den schnellsten Weg zu finden – dies fast ohne Leistungsdruck. Und doch wurde so mancher Schweisstropfen vergossen.

Der Gemeinderat dankt den beiden Organisatoren Beat und Kilian Imhof für die perfekte OL-Woche. Ein super Event für alle Teilnehmer.

Mit der OL Trophy wurde am Freitagabend ein imposanter Schlusspunkt gesetzt. Bei herrlichen Witterungsbedingungen konnten sich mehrere Hundert LäuferInnen auf die Postensuche begeben. Der OL-Sport kann Massen bewegen.

Der DTV Balterswil sowie die OL Regio Wil mit all ihren Helfern zeichneten sich als perfekte Organisatoren aus. Herzlichen Dank!

Gemeindeliegenschaft Liegenschaft VOLG in Balterswil

Dem Baukredit für die Sanierung sowie dem Anbau der Ladenfläche wurde an der Gemeindeversammlung zugestimmt. Die Detailplanung kann jetzt in Angriff genommen und das Baugesuch für das Projekt ausgearbeitet werden. Die Bevölkerung wird Möglichkeiten erhalten in die Planung einzusehen und wenn nötig Anmerkungen einzubringen.

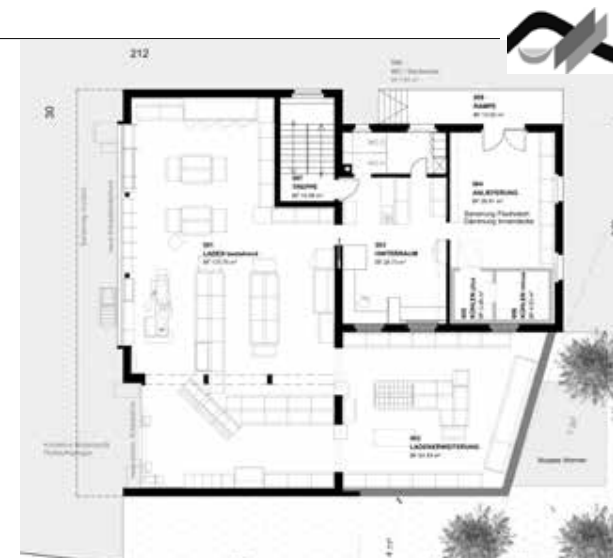
Liegenschaft Post

Das Gebäude erscheint im neuen Kleid und die Sanierungsarbeiten an der Fassade und in den Wohnungen sind fast abgeschlossen. Details gibt es noch zu bereinigen. Die Räumlichkeiten der Poststelle wurden bis jetzt nicht saniert und sind auch im ganzen Sanierungsprogramm nicht einbezogen worden. Die Poststelle bleibt in dieser Form bis zur Schliessung erhalten. Was nach der Schliessung der Poststelle mit diesen Räumlichkeiten geschieht und wie sie in Zukunft genutzt werden, ist noch völlig offen. Der Gemeinderat befasst sich mit dem Thema und wird zu gegebener Zeit informieren.

Fahrplanentwurf 2016 Relevante Änderungen

Der Entwurf des Fahrplans für die Jahre 2016 und 2017 ist veröffentlicht worden. Einige Änderungen/Anpassungen sind dabei auch für unsere Gemeinde relevant.

Der Gemeinderat hat sich im Vorfeld mit der Thematik befasst und einige Korrekturen einbringen können. Trotzdem ist es nicht zu vermeiden, dass einige Reduktionen des heutigen Angebots zu akzeptieren sind.



Die Buslinie 625 Turbenthal - Bichelsee sollte ursprünglich gänzlich gestrichen werden. Neu sind anstelle von neun Kurspaaren von Montag bis Freitag nur noch sieben Kurspaare unterwegs (Zweistundentakt). Das Angebot am Samstag aber entfällt wegen ungenügender Nachfrage.

Ein erster Entwurf für die Umbaumaassnahmen am Volg-Gebäude wurde an der Versammlung kurz präsentiert

Besserer Anschluss in Eschlikon

Bei der Buslinie 735 Wil - Sironach - Bichelsee - Dussnang gibt es wegen dem Hinketakt der Bahnverbindungen einige Umstellungen. Die Kurspaare fahren stündlich nur noch bis Bichelsee Post. Wil ab 01 / Bichelsee an 26 / Bichelsee ab 31 / Wil an 00. Zur Herstellung schlanker Anschlüsse für Bichelsee und Balterswil nach und von Winterthur (S35) verkehren von Montag bis Freitag zwischen Bichelsee und Eschlikon je vier Buskurspaare am Morgen und am Abend zu den Hauptverkehrszeiten.

Bichelsee ab: 05.46, 06.13, 06.46, 07.13, 17.46, 18.13, 18.46
Eschlikon ab: 05.38, 06.05, 06.38, 07.05, 17.05, 17.38, 18.05, 18.38

Diese Kurse sind zusätzlich zum normalen Fahrplan vorgesehen.

Der Gemeinderat wird sich schriftlich beim Kanton einbringen und die Streichungen im Fahrplan (Itaslen und Ifwil) kritisieren. Es ist für den Gemeinderat unverständlich, dass diese Weiler nicht mehr in den Hauptverkehrszeiten angefahren werden sollen.

Selber Stellung nehmen!

Betroffene Pendler müssen sich indes nicht auf den Gemeinderat abstützen. Auf der eigens erstellten Website www.fahrplanentwurf.ch kann jedermann Änderungsbegehren einreichen – sogar unterschieden nach Kategorien von «Gegenheitsnutzer» über «Pendler» bis «Unternehmen». Diese Möglichkeit besteht bis zum 14. Juni. Die Begehren werden anschliessend durch die kantonale Abteilung öffentlicher Verkehr/Tourismus geprüft und schriftlich beantwortet. Die Fahrpläne sind auf www.fahrplanentwurf.ch abrufbar.

**Gewerbetreffen 2015
Am 23. Juni bei AGRAR**

Der Gemeinderat organisiert am 23. Juni das diesjährige Gewerbetreffen für die ortsansässigen Unternehmen. Dieses Jahr wird die neu zugezogene Firma AGRAR Landtechnik AG besucht. Anmeldungen oder Fragen sind an den Ressortverantwortlichen Roger Schneider zu richten.

**Organisation Gemeinderat
Ressortaufteilung 2015 - 2019**

Der Gemeinderat hat die Ressortaufteilung vorgenommen und einige Anpassungen innerhalb der verschiedenen Ressorts umgesetzt. Am 1. Juni wurde mit nebenstehender Aufgabenteilung gestartet.

**Organisation Gemeinderat
Ressort- / Aufgabenverteilung Legislatur 2015 - 19**

Verwaltung Ortsplanung	Finanzen	Tiefbau / Verkehr Gewässerschutz Jugendschutz	Soziales Energie	Sicherheit	Freizeit und Kultur öffentlicher Verkehr Tourismus	GR-Schreiberin Gesundheit Liegenschaften	Hochbau Feuerschutz Natur / Flur + Wald	Industrie / Gewerbe Abfallwesen Abwasser / Umwelt					
Beat Weibel Regula Meile	Regula Meile Beat Weibel	Regula Meile Beat Weibel	Andreas Krucker Käthi Auer	Käthi Auer Désirée Kobler	Désirée Kobler Roger Schneider	Désirée Kobler Roger Schneider	Daniel Amrhein Andreas Krucker	Roger Schneider Daniel Amrhein					
Verwaltung - Abstimmungen - Personal - EDV/Informatik - Gastgewerbe - Friedhofvorsteheramt	Tiefbau - Gemeindestrassen - Erschliessungen (ohne Planung) - Hochwasserschutz - Strassenleitungen der Gemeinde	Soziales - Fürsorge - RBBM - KESB - Schulsozialnetz	Kultur - Gemeinderäte - Kulturelle Institutionen - Ausstellungen - Weihnachtsbeleuchtung - Kulturveranstaltungen	GR-Schreiberin - Protokolle - Protokollauszüge - Penderzenliste - Spezialaufgaben	Hochbau - Baukommission - Kulturobjekte - Stv. Bauverwaltung	Industrie / Gewerbe - Gewerbearlässe - Schaufenster - Wirtschaftsförderung - Luog zerscht im Dorf - Wirtschaftsraum	Behörde - Versammlungen - Vorprotokolle - Leitung GR - Verbindung Kanton / VTG - Interne Kurse	Gewässer - GWBP - GEP Gemeindegebiet - Hochwasserschutz - Unterhalt Bäche	Integration - Einwohner - Neuzuzüger - Asylanten	Freizeit - Vereine allgemein - Jugendförderung - allgemeine Beiträge - See	Gesundheit - Suchtprävention - Spitez - Perspektive - Lebensmittelkontrolle	Ortsplanung - GIS - Nutzungsplanung (Überwachung)	Abwasser - ARIA - Schwenngelöhnen - GEP Regional - Unterhalt - Aussenanlagen - Neuanlagen
Finanzen - Budget - Finanzplanung - Versicherungen - Investitionen	Verkehr - Winterdienst - Strassenreinigung - Signalisation - Strassenamen	Sozialhilfe - Asylwesen - Flüchtlingswesen	Sportnetz - Anlässe - Veranstaltungen - Nordic Walking Trail	Altersfragen - Pflegeheim - Wohnen im Alter	Unterhalt Flur - Flurstrassen - Waldstrassen - Entwässerung	Abfallwesen - Kompostierplatz - Sammelstelle - Spezialabfuhr - Robdog							
Liegenschaften - Vermietung - Verwaltung - Hauswartungen - Werkhof	Jugendschutz - Jugendverein - TE HTG - Pflegekinder - Mittagstisch	Gemeinnützige Institutionen - Brockenstube - Mahlzeiten - Hilfsaktionen	Wanderwege Parkanlagen - Ruhebänke - Unterhalt allgemein - Wanderkarte - Verschönerung	Liegenschaften - Bauliche Aufsicht - Unterhalt - Nutzungsplanung - Mobiliar	Forstwirtschaft - Wald allgemein - Waldgesetz - Eigener Wald - Holzverkauf	Umwelt - Sanierung Altlasten - San. Schebenstand - Immissionen - Fluglärm							
		Arbeitsamt - Arbeitsplatzvermittlung - GPV			Jagd- Fischerei - Pachten - Wätschäden	Natur - NHG - Froschaktion							

Verwaltung Ortsplanung	Finanzen	Tiefbau / Verkehr Gewässerschutz Jugendschutz	Soziales Energie	Sicherheit	Freizeit und Kultur öffentlicher Verkehr Tourismus	GR-Schreiberin Gesundheit Liegenschaften	Hochbau Feuerschutz Natur / Flur + Wald	Industrie / Gewerbe Abfallwesen Abwasser / Umwelt
Beat Weibel Regula Meile	Regula Meile Beat Weibel	Regula Meile Beat Weibel	Andreas Krucker Käthi Auer	Käthi Auer Désirée Kobler	Désirée Kobler Roger Schneider	Désirée Kobler Roger Schneider	Daniel Amrhein Andreas Krucker	Roger Schneider Daniel Amrhein
Ortsplanung - Orts- + - Nutzungsplanung - Gestaltungsplanung - Gemeindeentwicklung			Sicherheit - Zivilschutz HTG - Eigene Anlagen - GFO - Sirenen	ÖV - Fahrplan - Tageskarten - Haltestellen			Feuerwehr - Feuerschutz - Feuerwehr - Material - Fahrzeuge	Friedhof - Kommission - Planung
Flurwesen - Gesetze - Flurkommission			Sicherheitsdienst - Polizei - externe Dienste - Sicherheitskommission	Tourismus - Gemeinde - Region - Thurgau				Militär - Sanierungen
Medien - Kommunikation - Berichterstattung			Militär - Schiesswesen allg. - Zukunft Schützen	Natur - Waldehrpfad - Biotop			Volkswirtschaft - Landwirtschaft allg. - PRE	Volkswirtschaft - Pflanzenschutz - Feuerbrand
Einbürgerungen - Vorbereitung - Leitung Kommission			Energie - Einsatz im VR WERK - Energieberatung					
Reglemente - Überwachung - Erarbeitung - Inkraftsetzen								
Volkswirtschaft - Ackerbaustelle								



Wir beraten Sie gerne in sämtlichen Versicherungsfragen !

**AXA Winterthur Versicherungen
Hauptagentur Aadorf
Cornel Büsser**

**Aussendienstmitarbeiter:
Urs Brühwiler, urs.bruehwiler@axa-winterthur.ch**

Wängistrasse 12
8355 Aadorf
Telefon 052 365 13 14
Telefax 052 365 39 57
www.aadorf.winteam.ch

Amtsblatt Handänderungen

23. April 2015, Grundstück Nr. 1208, 667 m², Land, Waldeggstrasse 18, Ferienhaus; Veräusserer Obernosterer Samuel, Nesslau, erworben am 2. 5. 2011; Erwerber von Gunten Nadja, Wila.

23. April 2015, Grundstück Nr. 776, 879 m², Land, Halgenmatt 2, Wohnhaus, Carport; Veräusserer Seiler Roger und Sandra, Bichelsee, erworben am 1. 11. 2004; Erwerber Opliger Simon und Fabienne, Eschlikon.

28. April 2015, Grundstück Nr. 1125, 449 m², Land, Lützelrain 4, Wohnhaus; Veräusserer Bürge Rosmarie, Bichelsee, erworben am 6. 3. 1997; Erwerber Bürge Christian und Dagmar, Bichelsee.

Handelsregister

HPM Produkte GmbH. Die Gesellschaft wird infolge Verlegung des Sitzes nach Niederhelfenschwil im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragen und im Handelsregister des Kantons Thurgau von Amtes wegen gelöscht.

Eva Höpli, EH Liegenschaften-Treuhand. Domizil neu: Vorder Sattellegi 1, 8363 Bichelsee. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Höpli, Eva, von Wängi, in Bichelsee, Inhaberin, mit Einzelunterschrift (bisher: in Eschlikon)

SerraNova GmbH. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Edelman, Reiner Antonius, von Muolen, in Wängi, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einem Stammanteil von CHF 19 000.– (bisher: in Balterswil); Edelman, Beatriz, von Muolen, in Wängi, Gesellschafterin, ohne Zeichnungsberechtigung, mit einem Stammanteil von CHF 1000.– (bisher: in Balterswil)

Hochbau

Baugesuche und Bauanzeigen

Kehrli-Grisenti Alma + Bendicht	Umbau bestehendes Wohnhaus	Niederhofen 23, Bichelsee
VSG Bichelsee-Balterswil	Renovation Schulhaus Rietwies	Schulstrasse 27, Balterswil
Stark-Weibel Anita + Markus	Terrassenverglasung	Schützenstrasse 11, Balterswil

Die laufenden Baugesuche sind zu finden auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Bichelsee-Balterswil.

M. HUBMANN

Zimmerei

Bauschreinerei

- Umbauten Neubauten Treppenbau
- Liefern und montieren von Fenstern Isolationen
- Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53

Bichelsee-Balterswil ist eine aufstrebende Politische Gemeinde mit ungefähr 2'700 Einwohnerinnen und Einwohnern.

«E Lehr uf de Verwaltig? Öpis für dich?»

Für die Lehrzeit vom August 2016 bis August 2019
haben wir eine freie Lehrstelle als

Kauffrau / Kaufmann (E-/M-Profil)

Wir erwarten

- Eigeninitiative, gepflegtes Auftreten, gute Auffassungsgabe und Freude am Kundenkontakt
- Für E-Profil: Abgeschlossene Volksschule mit guten Leistungen in den Kernfächern
Für M-Profil: Abgeschlossene Volksschule mit sehr guten Leistungen in den Kernfächern

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche Ausbildung gemäss Bildungsverordnung 2012 der Branche
- Öffentliche Verwaltung
- fortschrittliche Ausbildungsbedingungen
- überschaubares Team

Stellenantritt
August 2016

Bist du interessiert?
Für Auskünfte steht dir die Lehrlingsverantwortliche, Corina Kaiser, Telefon 071 973 99 77, E-Mail corina.kaiser@bichelsee-balterswil.ch, sehr gerne zur Verfügung.

Deine schriftliche Bewerbung erwarten wir per Post bis 21. August 2015 an die Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil, Corina Kaiser, Auenstrasse 6, 8363 Bichelsee.

Maler - Handwerk

FINSTERWALD

- BERATUNG
- MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN
- DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald
eidg. dipl. Malermeisterin

Hauptstrasse 19
8363 Bichelsee
www.cfinsterwald.ch

079 269 64 54
info@cfinsterwald.ch

SCHÄR INFORMATIK

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 www.schaer-informatik.ch



THORO PLATTENHANDEL GMBH Roland Wey

Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67
www.thoro-plattenhandel.ch Fax 071 971 32 90

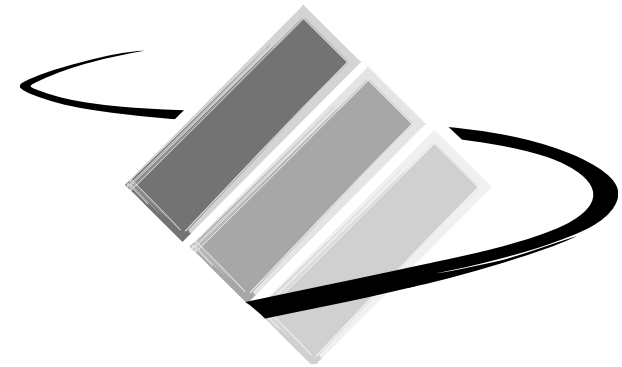
Öffnungszeiten Plättliausstellung: **Direktverkauf und Verlegen von keramischen Wand- und Bodenplatten**

Mo-Do	08:00 – 11:45 Uhr / 13:00 – 17:30 Uhr
Fr	08:00 – 11:45 Uhr / 13:00 – 17:00 Uhr
Sa	09:00 – 12:00 Uhr

Zurück ins Jahr 69 n. Chr. Klasse Käppeli Bichelsee reiste in die Römerzeit

Früh morgens sind wir mit Postauto und Zug nach Brugg gefahren. Glücklicherweise machte uns eine Passagierin auf den ausserordentlichen Zugsstopp in Hardbrücke aufmerksam, so dass wir rechtzeitig den Zug wechseln konnten. Hilfreiche Legionärswegweiser zeigten uns den Weg ins Legionärslager.

In Fünfer- und Vierergruppen fassten wir beim Empfang Kopfhörer, Sendegerät, Römerpass, Römertasche mit Glasflasche, Massstab, Karte, Römerfragekarten und Römerrätsel. Bepackt durften auf die Zeitreise. Im verdunkelten Raum wurden wir zuerst in die Römerzeit katapultiert, Danach begrüßte uns ein Centurio, welcher uns ein



Schulgemeinden

Stramm stehen im Legionärslager von Vindonissa



Problem schilderte: Der Wassergott hatte die Wasserleitung verstopft, weil die Legionäre ihm kein Opfer gebracht hatten.

Der Centurio versah uns mit Tipps: Wir sollten die Flasche zu gegebener Zeit füllen, uns an die Reihenfolge der Posten halten, auf die Stimme von Merkur hören und dass wir das Rätsel richtig lösen sollten. Auf der Rubbelkarte konnten wir so unseren Status verbessern und in der Legion aufsteigen.

In Abständen von etwa fünf Minuten konnten die Gruppen starten und sich auf die Suche der Antworten machen.

Mit Hilfe der Kopfhörer konnten wir mitten ins Römerleben abtauchen. Einmal nahmen wir an einem Römerbad teil und die Beine wurden enthaart mit Harz und Öl. Im Bad gab es drei Becken gefüllt mit Wasser in drei unterschiedlichen Temperaturen.

Ein anderes Mal suchten wir Tiere im Abfall neben der Küche. Dazu stiegen wir in den Untergrund. Wir brauchten einen elektronischen Türöffner, welcher uns in den Keller liess. Feinste Speisen wurden zubereitet wie Fisch mit verschiedenen Kräutern, Oliven und Äpfeln. Das Gelage dauerte mehrere Stunden.

Fast am Schluss der Reise fanden wir das gesuchte Wasser in einem unterirdischen Gewölbe unter einem Spitalhaus. Eine Meerjungfrau begrüßte uns und wies uns den Weg. Eine Aufgabe war dort auch, die Breite des Wasserkanals zu messen. Endlich konnten wir die Flasche auffüllen.

Ganz zuletzt konnte jede Gruppe den Wassergott Neptun besänftigen, indem das Wasser in seine Muschel geleert werden durfte.

Nach der Mittagspause wurden wir in eine Legionärstruppe eingeteilt. Als erstes lernten wir die Befehle kennen:

- Miles venite – Soldaten tretet an
- Miles state – Soldaten steht stramm
- Miles movemi – Soldaten rührt euch
- Miles abite – Soldaten wegtreten
- Levom – links

Im Haus arbeiteten wir mit Aufgabenkarten. Dabei erwarben wir Kenntnisse über Waffen, Gebietskarten des römischen Reiches, die römische Stadt, die römische Kleidung der Legionäre und der Offiziere und lernten eine Gasteinladung zu entziffern. Darauf durften wir die Kleidung anziehen und der Centurio erklärte die Aufgaben der Ausrüstung. Das war sehr lustig, weil er es witzig erklärte.

Zu guter Letzt fertigten wir einen römischen Lederbeutel her. Die Römer hatten ihn jeweils dabei, um Würfel mitzunehmen, da sie sehr gerne spielten. Wir lernten folgendes Spiel:

Spiel mit drei Würfeln

Wenn man drei gleiche Zahlen hat – null Punkte

Wenn man zwei gleiche Zahlen hat und eine einzelne: die gleichen zusammenzählen, die dritte davon subtrahieren

Wenn man drei verschiedene Zahlen hat – alle zusammenzählen

Gewinner ist, wer die höchste Punktzahl hat, höchste mögliche Punktzahl: fünfzehn Punkte.

Mit Zug und Postauto erreichten wir abends elf Stunden später wieder Bichelsee.





Wichtige Schuldaten Juni-Juli 2015

Do, 11. Juni	Verteilen von Klasseneinteilungen und Stundenplänen 15/16
Do, 11. Juni	Elternabend für neue Kindergarteneltern
Mo, 15. – Fr, 19. Juni	Projektwoche Schulhaus Traber
Di, 23. Juni	Musicalaufführung und Schulschluss im Schulhaus Traber
Do, 25. Juni	Neue-Klasse-Morgen, alle Stufen
Do, 25. Juni	Elternabend Oberstufe
Di, 30. Juni	Schulschlussfeier Schulhaus Rietwies
Do, 02. Juli	Schulschlussfeier Oberstufe
ab Sa, 04. Juli	Sommerferien



DAIHATSU



SUBARU

GARAGE *Rolf* HOLLENSTEIN AG

Reparaturen aller Marken

Stockenstrasse 11

8362 Balterswil

079 524 56 58

garage-hollenstein@bluewin.ch

Cheminéeholz Brennholz

Heinz Beerli Breitehof
8362 Balterswil - 078 639 49 64



das architekturbüro ab plan im dorf



ALOIS BOMMER
PLANUNG + ARCHITEKTUR
H O E F L I A C H T
8363 BICHELSEE
tel. 071 971 41 24
fax: 071 971 41 25
natel 078 770 73 94
www.abplan.ch
alois.bommer@bluewin.ch

Mittagstisch Bichelsee - Balterswil

In unserer Schulgemeinde wird der Mittagstisch gegenwärtig an einem Tag in der Woche, jeweils Dienstags angeboten. Er richtet sich an Kindergärtner und Schüler unserer Gemeinde. Die Kinder erhalten eine ausgewogene und kindgerechte Mahlzeit. Sie werden von engagierten Betreuerinnen begleitet, können spielen, die Hausaufgaben erledigen oder den sozialen Austausch pflegen. Der Mittagstisch wird vom Verein Mittagstisch Bi/Ba geführt.

**Anmeldungen werden bis Montag um 17 Uhr
entgegengenommen: Carmen Tobler 071/977 24 50**

Den Kindern wird ein warmes, gesundes Mittagessen mit Getränk und Dessert serviert.

Für Kinder von Bichelsee besteht eine organisierte Fahrgelegenheit.

Verpflegung und Betreuung kosten pro Mittag:

Mitglieder Verein	Fr. 10.-
Ab dem 2. Kind	Fr. 9.-
Einzelpreis	Fr. 12.-



In Bichelsee!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Coiffeur
Claudia Weber
Auenstrasse 1b
8363 Bichelsee
Tel. 071 970 03 14

Damen - Herren - Kinder



Schwager

Bedachungen AG

Dach- und Fassadenbau

8376 Fischen 071 977 15 67
www.schwagerag.ch

huwilerag

Getränkhandel | Brennerei | Mosterei

- ♣ Hauslieferdienst
- ♣ Festlieferungen
- ♣ Verkauf ab Rampe zu Discountpreisen



Spitzenweine
aus aller Welt



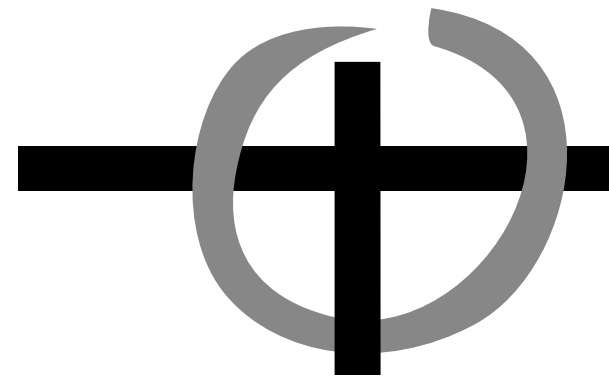
Huwiler AG | Aadorferstrasse 24 | CH-8362 Balterswil | Telefon: 071 971 17 42 | <http://www.huwilerag.ch>

Firmung 2015 Grosses Fest in Bichelsee

In festlicher Kleidung und mit strahlenden Gesichtern zogen die FirmandInnen aus dem ganzen Pastoralraum in die voll besetzte Kirche ein. Über das ganze Schuljahr haben sie sich mit «Feuer und Flamme» – so das Thema der diesjährigen Firmung – auf den Höhepunkt vorbereitet. Spannung liegt in der Luft.

Der Firmspender, Generalvikar unseres Bistums Dr. Markus Thürig, wird von einer Firmandin herzlich willkommen geheissen. Dass die Firmung auf den Pfingstmontag fällt, passt ausgezeichnet. Feiern wir ja an Pfingsten die Aussendung des Heiligen Geistes. Im Sakrament der Firmung bitten wir ebenfalls um den Heiligen Geist für unsere Jugendlichen.

Die FirmandInnen haben sich zusammen mit Katechet Cornel Stadler und dem Seelsorgeteam während den Firmvorbereitungen unter anderem gefragt: «Wofür bin ICH Feuer und Flamme». Eine kleine Auswahl von Antworten geben die jungen Menschen gleich selber: «Familie, Freunde, Hobbies, Glaube». Generalvikar Thürig hat diese Aussagen in seine Predigt einfließen lassen. Das Thema «Feuer und Flamme» hat ihn an die eigene Jungwachtzeit erinnert. So meint er: «Für ein Feuer benötigt man Holz und Sauerstoff. Manchmal ist das Holz nass, dann braucht es mehr Sauerstoff. Im übertragenen Sinn sind wir Menschen das Holz, der Heilige Geist ist der Sauerstoff. Er muss wirken, damit unser inneres Feuer entfacht werden kann und lebendig bleibt. Das Firmsakrament bedeutet schlussendlich Eigenverantwortung zu tragen, den Glauben zu stärken, Mitgefühl zu zeigen, hilfsbe-



Kirchgemeinden





reit zu sein.» Thürig weist denn auch auf die sieben Gaben hin, welche der Heilige Geist verschenkt: Weisheit, Einsicht, Rat, Erkenntnis, Stärke, Frömmigkeit und Gottesfurcht.

Die Firmandinnen und Firmanden haben dazu in der Vorbereitungszeit eine Perlenkette geknüpft. Jede Perle steht für eine Gabe. Zum Schluss seiner Predigt weist Generalvikar Thürig die Jugendlichen ganz nebensächlich auf eine Interneta-dresse hin: www.chance-kirchenberufe.ch und tritt, schelmisch schmunzelnd, vom Predigerpult zurück.

Es folgt die eindrückliche Salbung auf die Stirn, der Segensspruch und einige persönliche Worte an die einzeln aufgerufen und nach vorne getretenen Jugendlichen. Der Generalvikar drückt jedem von ihnen eine Holzplakette in die Hand, mit dem Symbol der Taube, Sinnbild des Heiligen Geistes. Ein Talisman für den Hosensack oder ins Portemonnaie, ein Begleiter für's Leben. Es soll helfen, Alltagssituationen zu meistern. Im Leben geht es ja nicht immer nur gerade aus.

Mit der würdigen Eucharistiefeier findet das Fest seinen Höhepunkt.

Schön, dass die Jugendlichen zusammen das Lied «Heaven» von Gotthard vortragen. Elias Huber, selber Firmand, begleitet sie souverän am Keyboard.

Beim anschliessenden Apéro in der Turnhalle spielt die Musik auf. Wer könnte das besser als die Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil!

Es war eine rundum gelungene Firmfeier, die hoffentlich noch lange nachklingen wird.

CLAUDIA WIDMER



SANITÄR

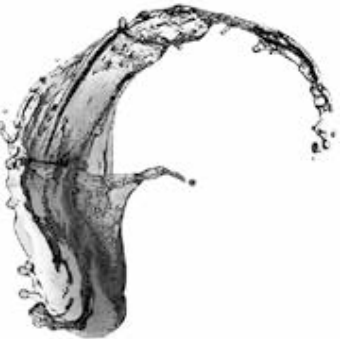
LENZLINGER GmbH

WWW.SANLENZ.CH

Ihr Fachmann für

- Reparatur-Service
- Wäschetrocknung
- Entstopfung
- Waschgeräte
- Wasserschaden
- Entkalkungsanlagen
- Installation
- Boilerentkalkung
- Entkalkung
- Rohrreinigung

Testen Sie unsere Flexibilität
079 917 55 54



In der Region
Eschlikon / Bichelsee / Balterswil



Konfirmation in Bichelsee

13 mal erwachsener

13 Jugendliche konnte Pfarrer Walter Oberkircher am 3. Mai in Bichelsee konfirmieren. Zum Thema «Das grosse Gastmahl» aus dem Lukasevangelium bekamen die Jugendlichen ihre Konfirmationsurkunde ausgehändigt, auf der das gleichnamige Gemälde von Willy Fries, dem Toggenburger Kunstmaler, zu sehen ist.

Das Gemälde hängt heute im Gossnerhaus in Berlin, und zierte dereinst den Saal, in dem in den letzten Kriegsjahren jüdische Christen kurz vor ihrem Abtransport ins «KZ» zum letzten Mal das Abendmahl

miteinander gefeiert haben.

«Das grosse Gastmahl» zeigt Menschen an einem grossen, runden Tisch, zu denen sich Jesus hinbeugt. Es sind Menschen unserer Zeit, Frauen und Männer, Alte und Junge, Menschen jeglicher Rasse und Sprache, Arbeiter, Bauern und Intellektuelle, Kranke und Gesunde.

Und so ermahnte Pfarrer Oberkircher seine Konfirmanden, an diesem Tisch auch immer wieder Platz zu nehmen, denn an dieser Tafelrunde sei Jesus zu finden, als Geber, Helfer, Retter und Erlöser.



Familiengottesdienst vom 28. Juni

Zusammen mit den Sonntagschulkindern

Am 28. Juni um 10.15 Uhr dürfen wir einen speziellen Familiengottesdienst in der Evangelisch Kirche Bichelsee feiern.

Zusammen mit Brigitte Rebsamen wird unsere Sonntagschule diesen Gottesdienst zu grossen Teilen gestalten. Was das Thema des Gottesdienstes ist, wollten mir die Verantwortlichen noch nicht verraten.

Also lassen sie sich überraschen. Kommen sie um zum schauen, staunen und lauschen, was die Sonntagschulleiterinnen mit den Kindern im Alter vom Kindergarten bis 4. Klasse so alles zu berichten wissen. Die Kirchbehörde freut sich darüber, wie sich die Sonntagschule entwickelt und sich in das Kirchenleben mit einbringt.

SILVIA BETSCHART



Seniorenausflug

zum Krippenmuseum in Stein am Rhein

Mittwoch, 10. Juni 2015

Die Evangelischen Kirchenvorsteherschaften laden Sie herzlich zu diesem Ausflug ein.

Bevor die Führung durch das Krippenmuseum beginnt, gibt es Kaffee und Gipfeli.

Im Museum können Sie zirka 400 bis 500 Krippen aus aller Welt bestaunen.

Wer Lust hat, kann danach auch noch ein wenig durch die Gassen von Stein am Rhein spazieren.

Das Mittagessen wird Ihnen im Gasthaus Hirschen in Gaienhofen-Horn (Deutschland) serviert.

Kostenanteil pro Person Fr. 50.–

Der Eintritt ins Krippenmuseum ist mit der Raiffeisenkontokarte gratis. Bitte mitnehmen. Ebenfalls mitnehmen müssen Sie Ihre ID und eventuell Euro.

Anmeldung bis spätestens am 3. Juni (gestern) an:

Maja Zuber, Ringstrasse 6, 8363 Bichelsee, Tel. 071 971 41 63, majazuber@bluewin.ch

Aufruf an Kunstschaffende

Nächste Koordinationssitzung am 25. August

Für die Zeit vom Dezember 2015 bis Dezember 2017 haben Kunstschaffende wieder die Gelegenheit, ihre Werke in der Kanzlei der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil auszustellen. Wir bieten ihnen die Möglichkeit, während rund drei Monaten ihre Werke in der Kanzlei der Öffentlichkeit zu zeigen. Auch wenn sie noch nie ausgestellt haben – nutzen sie die Gelegenheit und haben sie den Mut sich zu melden!

Die Koordinationssitzung findet statt am 25. August 2015 um 19.30 Uhr, in der KUNSCHTEREI, Webereistr. 2, Bichelsee

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Anmeldung an
Käthi Auer, Halgenmatt 5, 8363 Bichelsee
eMail: kaethi.auer@gemeinderat-biba.ch



Rainer Griefahn würde auf seiner «Hang» sicher auch Ihre Vernissage begleiten.

Neue Ausstellung in der Kanzlei eröffnet Siebzig plus ein Köpfe stehen an

Dem Einläuten einer Kirchenfeier gleich lud das Trio Kellergriefahn am Eingang der Gemeindeganzlei trommelnd die Besucher zur Vernissage.

Interpretation war alles an diesem Abend. Denn zum obligaten Begrüssungsapéro spielten Rainer Griefahn's Handschuhe auf seiner Hang. Und die Stichworte zur Einführung, nach der kurzen Begrüssung von Gemeinderätin Käthi Auer, holte Künstler André Keller aus einer Mindmap. Und schliesslich waren es alle Besucher, welche zusammen mit je fünf Worten die Laudatio zu halten versuchten. Ein gelungener, unkonventioneller Anlass, wie er sich für einen richtigen Künstler gehört.

Bis im Herbst zieren also 71 Köpfe das Entrée der Gemeindeganzlei. 71 darum, weil die Ausstellungswände genau 32 Haken zu Verfügung stellen und André Keller mit seinen angelieferten 15 Bildern, welche übrigens alle konkret auf diese Ausstellung entstanden, nur 30 davon nutzte. Und so holte er ein sechzehntes Werk aus seiner Sammlung, mit lediglich einem Kopf darauf, zudem mit dem eines Randständigen, der jetzt am Rande steht. Womit die Aussage untermalt sein soll, dass ja immer jemand am Rand stehen muss. Und sei's nur am Eingang der Gemeindeganzlei.

BEAT IMHOF



Fuhrer Gartenbau Gestaltung und Planung AG

Filiale: Gartenline Balterswil

Hauptstrasse 46

8362 Balterswil

071 971 35 00

fischer@gartenline.ch

**BRÜHWILER
BALTERSWIL** 



HONDA
POWER EQUIPMENT

Honda Icy 415 PD
Aktion Fr. 479.00

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil
Tel. 071 973 80 40 www.bruehwiler.com

CVP Ortspartei dort, wo die Politik tatsächlich hingehört Am Stammtisch in der Dorfbeiz



Munteres
Klingenkreuzen in der
«Linde» Balterswil
(vlinks): Ruedi
Heim, Patrick Hug
und Kurt Egger.

Gleich drei Nationalratskandidaten haben am Samstag, 30. Mai den Weg in die Dorfbeiz gefunden: Ruedi Heim und Patrick Hug von der CVP sowie Kurt Egger von den Grünen kreuzten in der «Linde» in Balterswil die Klinge und machten den «Stammtisch» zu dem, was er eigentlich ist – der wichtigste Ort für bürgernahe politische Debatten.

Die Erbschaftssteuer sei die «gerechteste Steuer überhaupt, weil die Erben für ihr Erbe eigentlich nichts getan haben», sagte Kurt Egger. Damit eröffnete der frisch gebackene Präsident der Thurgauer Grünen am Samstag in der «Linde» in Balterswil den politischen Stammtisch der örtlichen CVP und zog sinnigerweise den Vergleich zu den «urchristlichen Werten von Solidarität und Gerechtigkeit». Steinreiche Erben dürfe man getrost «rupfen», wenn dadurch der Mittelstand und die Familienbetriebe gestärkt werden.

«Nicht im Kassenschrank gebunkert»
Ob so viel Christentum fragte sich Ruedi Heim, Unternehmer und CVP-Kantonsrat aus Aadorf, ob er in der selben Schweiz

wie sein grüner Kollege lebe: «Wir beide nehmen einiges offenbar unterschiedlich wahr», bekannte er. Er führt gemeinsam mit seinem Bruder Urs die Aadorfer Kifa AG mit 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – «in vierter Generation», wie er betonte. In der bald hundertjährigen Geschichte hätten weder seine Vorgänger noch er die «erwirtschafteten Gewinne im Kassenschrank gebunkert: Das meiste sei zurückgeflossen in den Betrieb. Also in die stete Modernisierung, und damit auch in die Arbeitsplätze», erklärte Heim.

Patrick Hug für Mediensteuer

Er sei zuerst eher gegen das neue Radio- und Fernsehgesetz gewesen, sagte Patrick Hug, CVP-Kantonsrat und Vize-Stadtammann von Arbon. Doch bei näherem Hinsehen habe er erkennen müssen, dass dieses Gesetz sehr präzise abgefasst sei und wenig offen lasse. Er erklärte, dass das bestehende Gesetz den modernen Anforderungen der Internet-Gesellschaft nicht mehr gerecht werde: «Viele sehen übers Web fern und hören Radio», erklärte er, der selber während Jahrzehnten in der Medienbranche tätig gewesen ist. Besonders wichtig sei, dass vom neuen RTVG auch knapp zwei Dutzend private Radio- und Fernsehbetreiber profitierten. Dass die Schweizer Unternehmen durch die Mediensteuer mit zusätzlichen rund 140 Mio. Franken zur Kasse gebeten würden, empfand Hug zwar nicht als famos. Unter Abwägung aller Fakten habe er diese Kröte aber geschluckt.

Keine Kröte, wohl aber ein mündendes Bier schluckten die zwei Dutzend Gäste des Stammtisches. Also am Ort, wo Politik tatsächlich hingehört.

ARMIN MENZI

CVP Ortspartei Bichelsee-Balterswil
Regula Meile, Präsidentin



**EINLADUNG
ZU EINEM POLITISCHEN ANLASS**

**RAUMPLANUNG
DAS THEMA IN ALLER MUNDE**

**Freitag, 26. Juni 2015, 19.30 Uhr
Evangelisches Kirchgemeindehaus, Auenstrasse, Bichelsee**

Das revidierte Raumplanungsgesetz des Bundes ist der Auslöser für eine kantonale Anpassung. Das Raumplanungsgesetz des Bundes verlangt von jedem Kanton, dass er im kantonalen Richtplan festlegt, wie sich der Kanton räumlich entwickeln soll. Ziel ist, dass der Kanton Thurgau bis Ende März 2017 über einen genehmigten kantonalen Richtplan verfügt.

Daher freuen wir uns, dass wir mitten in der Entstehungsphase über den aktuellen Stand und die Ziele aus erster Hand orientiert werden. **Regierungsrätin Carmen Haag sowie die Chefin des Raumplanungsamtes Frau Andrea Näf-Clasen werden uns informieren.** Das zentrale Anliegen des Amtes für Raumentwicklung ist die Gestaltung unseres Lebensraumes. Insbesondere sind dabei die unterschiedlichen Ansprüche an den Raum aufeinander abzustimmen, um sinnvolle Lösungen zu erzielen.

Gesprächsleitung Ruedi Heim, Kantonsrat und Nationalratskandidat CVP, Aadorf

Programm

19.30 – 19.35 Begrüssung durch Regula Meile, Präsidentin CVP Bichelsee-Balterswil
19.40 – 20.15 Referate durch RR Carmen Haag und Frau Andrea Näf-Clasen
«Wie soll der Kanton Thurgau, unsere Region und unsere Gemeinde in Zukunft aussehen?»
Anschliessend Spezielle Fragen durch den Gesprächsleiter, Fragerunde und Diskussion

Informationen über Themen die uns alle betreffen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Demokratie.
Wir freuen uns auf einen «Grossaufmarsch».

Der Anlass ist öffentlich. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Bis

Vom 29. Juni...

bis 50% Sommerrabatt

FABRIK LADEN

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43 · www.traxler.ch

HULDI

Huldi

Bauunternehmung
Stiegackerstrasse 6
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
Fax 071 971 38 16
info@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot

Hoch- und Tiefbau
Umbau / Renovationen
Klein- und Kundenarbeiten
Stützmauern / Einfahrten / Plätze
Betonsanierungen
Fassadensanierungen
Aussenwärmedämmung
Verputze



Ludothek Jahresversammlung Zum Abschluss ein feines Dessert

Sonja Koch begrüßte zur diesjährigen Jahresversammlung im Landhaus. Wiederum konnten einige Neumitglieder gewonnen und diverse Spiele und Aussenfahrzeuge angeschafft werden.

Leider verlassen Sonja Koch und Karin Kuttelwascher, zwei langjährige Stützen, das Ludo-Team. Sie wurden mit einem Geschenk und warmem Applaus verabschiedet. Vielen Dank für die schöne Zeit mit euch! Als neue Mitarbeiterinnen konnten wir Kathrin Martin und Miriam Graf-Hof begrüßen. Herzlich willkommen im Team!

Zum Abschluss wurde uns noch ein feines Dessert aus der Landhausküche serviert.

URSI IMHOF



Sie verlassen das Ludo-Team: (vl.) Karin Kuttelwascher und Sonja Koch ...

... und machen den Neuen Platz: Miriam Graf-Hof und Kathrin Martin



Schulhaus Rietwies, Balterswil (Eingang Nord)

Öffnungszeiten

Dienstag, 15:30 - 17:30 Uhr

Geschlossen während Schulferien

www.bichelsee-balterswil.ch/ludothek

Ihr Holzfachmann



Schreinerarbeiten

Umbauten

Bodenbeläge

Parkettrenovationen

A. Schwager GmbH
Innenausbau

Lindenweg 1 / Ifwil
8362 Balterswil
Tel. / Fax 071 970 05 39
Nat. 078 698 25 71
a_schwager@bluewin.ch



Einladung für das MuKi/VaKi - Turnen



Am 1. September 2015 starten wir in eine neue Saison.

Das Turnen soll die Freude an der Bewegung in Gruppen wecken und fördern. Dabei wird das Kind durch Mutter, Vater oder einer anderen Begleitperson motiviert und begleitet.

Was	MuKi/VaKi – Turnen
Wer	Kinder, die ein Jahr vor dem Kindergarteneintritt sind mit einer Begleitperson (1. August 2011 – 31. Juli 2012)
Wann	Jeweils am Dienstag von 8:40 – 9.40 Uhr
Wo	Turnhalle Rietwies, Balterswil
Dauer	Von September 2015 bis Mai 2016 (während den Schulferien findet kein Turnen statt)
Kosten	Fr. 80.00 (in der zweiten Stunde zu entrichten)
Anmeldung	bis 30. August 2015 Sarah Knopf, 079 215 90 87, sarah.knopf34@gmail.com Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Leitung	Sarah Knopf, Claudia Klaus, Simone Morado
Kinderhütedienst	Jüngere Kinder können von Therese Kummer für 2.- Franken pro Mal und Kind betreut werden. Wer dieses Angebot nutzen möchte, sollte sich bitte vorgängig mit Therese (071 971 43 76) in Verbindung setzen, damit ein gegenseitiges Kennenlernen möglich wird.

Wir freuen uns sehr auf viele turnfreudige Kinder mit ihren aktiven Begleitern!

Einladung fürs Fröschli - Turnen



Am 1. September 2014 starten wir in eine neue Saison.

Das Turnen soll die Freude an der Bewegung in der Gruppe wecken und fördern. Dabei wird das Kind durch Mutter, Vater oder einer anderen Begleitperson motiviert und begleitet.

Was	Fröschli - Turnen
Wer	Kinder ab 2 Jahren mit einer Begleitperson
Wann	Jeweils am Dienstag von 9.45 -10.45 Uhr
Wo	Turnhalle Rietwies, Balterswil
Dauer	Von September 2015 bis Mai 2016 (während den Schulferien findet kein Turnen statt)
Kosten	Fr. 80.00 (in der zweiten Stunde zu entrichten)
Anmeldung	bis 30. August 2015 Sarah Knopf, 079 215 90 87, sarah.knopf34@gmail.com Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Leitung	Sarah Knopf, Claudia Klaus, Simone Morado
Kinderhütedienst	Jüngere Kinder können von Therese Kummer für 2.- Franken pro Mal und Kind betreut werden. Wer dieses Angebot nutzen möchte, sollte sich bitte vorgängig mit Therese (071 971 43 76) in Verbindung setzen, damit ein gegenseitiges Kennenlernen möglich wird.

Wir freuen uns sehr auf viele turnfreudige Kinder mit ihren aktiven Begleitern!

BALL-SPIEL-BALL-SPIEL-BALL

Bist du in der 5. bis 9. Klasse?

Hast du Freude am Spiel mit dem Ball und spielst gerne in einer Mannschaft?

Kennst du Netzball oder möchtest du es gerne kennenlernen?

Wir spielen jeden Freitag, ausser in den Schulferien, von 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr in der Traberturnhalle in Bichelsee.

Wenn du Lust hast, schau doch mal vorbei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Leitung:	Brigitte Krucker	071/971 31 22	bkrucker@bluewin.ch
	Edith Zeller	071/970 05 72	edith.zeller@gmx.ch



Musik und Gesang am Bichelsee

Mittwoch, 10. Juni 2015
Beginn 20.00 Uhr

Die Musikgesellschaft Eintracht
Bichelsee-Balterswil
und der Männerchor Neubrunn
freuen sich auf Ihren Besuch!

Auskunft bei zweifelhafter Witterung ab 14.00 Uhr
Telefon Nr 1600, Rubrik Clubs und Vereine
Verschiebungsdatum: 17. Juni

Pro Senectute tanzt am 24. Juni Tanznachmittag in Münchwilen

Tanzen hält aktiv und fit. Was gibt es Schöneres, als mit Gleichgesinnten das Tanzbein zu schwingen?

In Münchwilen erwarten Sie gute Musik und die Betreuung durch Pro Senectute Thurgau.

Mit Paul Gubler vom Thurtal-Express ist

eine Live-Musik vor Ort.

Der nächste Tanznachmittag findet am 24. Juni von 14.00 – 17.00 Uhr im Dance Inn, Murgtalstrasse 20 in Münchwilen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Taxidancers sind herzlich willkommen.

Auskunft: Pro Senectute TG, 071 626 10 83.

Grümpeli des FC Dussnang vom 19.-21. Juni 2015 Nicht nur Fussbal ist angesagt

Erweiterung beim längsten Dorffest der Gemeinde! Nein, das Grümpeli wird nicht länger, sondern noch dorffestiger. Gleich zwei neue Kategorien werden in diesem Jahr das Turnier in eine Festhütte verwandeln.

Am Freitag Abend startet erstmals «Stöck, Wys, Schuss» ganz unter dem Motto: Warum rennen, wenn man Tore auch aus dem Stand schiessen kann. Das heisst, erst Penalty-Schiessen, dann im Zelt jassen. Mitmachen kann jeder. Schieberkenntnisse sind sowohl beim Penalty-Schiessen wie auch beim Jassen von Vorteil. Ab ca. 21 Uhr heizen die «Viva People» kräftig ein und bitten mit ihrem Partysound zum Tanz.

Neuerung 2: Familienteam

Die zweite Neuerung feiert am Samstag Nachmittag Premiere: 2 Frauen, 2 Männer und 2 Kinder ergeben eine Mannschaft beim Familienteam. Fussball-Spass und beste Unterhaltung sind garantiert.

Für den Höhepunkt am Samstag Abend sorgen die bekannten «Alpenräper». Am Sonntag wird die Jugendmusik Tannzapfenland mit einem Mittagskonzert begeistern, während die Schüler-Teams um Punkte kämpfen. Übrigens: alle bisherigen Kategorien bleiben natürlich bestehen.

Weitere Infos und das Anmeldeformular gibt's auf www.fcdussnang.ch.

Der FCD freut sich auf das fairste Grümpeli weit und breit!

LUKAS FLÜCK



Konzert zum Sommeranfang am 14. Juni 2015 um 17 Uhr in Balterswil Träumereien, Neckereien und Romanzen

Schon bald naht die Sommersonnenwende und damit der offizielle Sommeranfang. Seit jeher ranken sich um den längsten Tag und die kürzeste Nacht im Jahr zahlreiche Sagen und Mythen. Kaspar Stünzi (Querflötenlehrer an der Musikschule Bichelsee-Balterswil) und seine langjährige Kammermusikpartnerin Ai Furuya (Klavier) liessen sich davon inspirieren und haben ein vielseitiges Programm zusammengestellt: Mit Träumereien, Neckereien und Romanzen laden sie ein, dem Alltag für kurze Zeit zu entfliehen.

Das Konzert findet statt am Sonntag, 14. Juni 2015 um 17 Uhr in der Aula des Schulhauses Lützelburg in Balterswil. Im Anschluss offeriert die Musikschule Bichelsee-Balterswil einen kleinen Apéro. Eintritt frei – Kollekte zugunsten der Musiker



Konzert zum Sommeranfang für Jung und Alt

mit Kaspar Stünzi, Flöte und Ai Furuya, Klavier

Sonntag, 14. Juni 2015, 17 Uhr

Aula Schulhaus Lützelburg,
Hauptstrasse 8, 8362 Balterswil

Apéro im Anschluss an das Konzert
Eintritt frei - Kollekte zugunsten der Musiker





Senioren Bichelsee-Balterswil

Affenberg – Höchst – Überlinger See – Stein a. Rhein

Mittwoch, 17. Juni 2015



08.10 Uhr
08.15 Uhr

Itaslen Postauto Haltestelle
Bichelsee Post

08.20 Uhr Ifwil Postauto Haltestelle
08.30 Uhr Balterswil Post

Programm

Fahrt via Kreuzlingen - Konstanz - mit der Fähre über den Bodensee - Meersburg - Mühlhofen - Affenberg

Kaffee + Gipfeli



Anschliessend Bummel durch ein grosses Waldgehege mitten durch das Streifgebiet von 200 Berberaffen

Weiterfahrt zum Berggasthof Höchst

12.15 Uhr

Mittagessen mit einzigartigem Panoramablick

Weiterfahrt via Überlinger See - Radolfzell - Zellersee -

Untersee - Stein a. Rhein

Zvierihalt im Restaurant Badstube

anschliessend Rückfahrt via Frauenfeld



19.00 Uhr

Rückkehr in Bichelsee



Kosten

Fr. 45.--, inkl. Kaffee/Gipfeli u. Zvieri
Eintritt Affenberg ca. Fr. 9.--, Mittagessen Euro 14.50

Anmeldung

bis Mittwoch, 10. Juni 2015
Bernadette Principe, Lohacker 2, 8362 Balterswil
Tel. 071 971 41 35

Achtung:

ID und Euro mitnehmen!

Anmeldetalon

Name und Vorname _____

Strasse / Wohnort _____

Telefonnummer _____

Einsteigeort _____



Vegi-Menü:

ja

nein



Der Damenchor Balterswil lädt zum «Mitsinge und Zuelose» Am 21. Juni zum Singen und Zuhören nach Bichelsee!

Der Damenchor ist im Endspurt für sein diesjähriges Mitsing-Sommer-Konzert!

Hier noch letzte Textpassagen geschliffen, da noch Akkorde fein abgestimmt – die Dirigentin Monica Brunner lässt nichts durchgehen! Unter ihrer Leitung werden am Sonntag, 21. Juni, 17.00 Uhr, in der Katholischen Kirche Bichelsee mit

dem Publikum (also Ihnen!) einfache, eingängige Sommerlieder eingeübt und gesungen. Dazwischen gibt der Chor immer wieder eigene Lieder zum Besten. Lassen Sie sich mitnehmen auf diese frische, luftige gesangliche Sommer-Reise! Monica Brunner und die Sängerinnen freuen sich auf Sie!

Der Damenchor Balterswil

lädt Sie ein zum

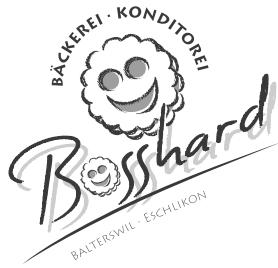
„Mitsinge & Zuelose“

Unter der Leitung von Monica Brunner

Hei ho Sommerwind...

Sonntag 21 Juni 2015 um 17:00 Uhr
in der kath. Kirche Bichelsee
anschliessend Wurst vom Grill und Schnitzelbrot
und feines Kuchenbuffet bei der Traber-Turnhalle





Mit dem Sommer
kommt auch der grosse Gluscht
nach unseren feinen hausgemachten
Glacéspezialitäten ...

Bäckerei-Konditorei
Priska+Martin Bosshard
Hackenbergstr. 5
8362 Balterswil
071 / 971 16 54

DAS MONATSBROT
BIKERBROT

Sonntags
07:30-11:30
OFFEN



Dussnang Tel. 071 977 15 82
Balterswil Fax 071 977 22 80

M. Zuber Holzbau AG

www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann
wir beraten Sie gerne

• Holzkonstruktionen • Innenausbau • Isolationen • Treppenbau • Immobilien

typodruck bosshart ag

gestaltet, setzt und druckt für Sie

Offsetdruck
Digitaldruck
Folienprägedruck
Siebdruck-Service
Gestaltungskonzepte
Grafik
Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6 Telefon 052 365 12 07
CH-8355 Aadorf Telefax 052 365 12 18
www.typodruck.ch typodruck@bluewin.ch



**Singkreis Lützelmurg + Erwachsenen Bläserklasse
Bichelsee-Balterswil**

laden ein zum

gemeinsamen Konzert

Dienstag, 30. Juni 2015, 20.00 Uhr

Evangelische Kirche, Bichelsee

Teil 1

Leitung: Isabella Bieri

Klavierbegleitung: Andy Pluzek

Der Singkreis Lützelmurg wird Lieder aus bekannten Musicals vortragen.

Teil 2

Leitung: Marco Weber

Die erwachsene Bläserklasse Balterswil präsentiert Musikstücke aus verschiedene
Stilrichtungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt frei, Kollekte für die Unkosten

Bahnhofstrasse 22a
8360 Eschlikon
071 971 16 16

Unterdorf 3
8363 Bichelsee
071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag

• **Planung**
• **Gestaltung**
• **Pflege**

SEILER | GÄRTEN

Seiler Gärten
Alois Seiler
Lochwis 1
8362 Balterswil / TG
Telefon / Fax 071 971 16 52
Mobile 079 659 99 76
info@seiler-goerten.ch
www.seiler-goerten.ch

FAIRD RUCK

Fairdruck AG
Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Sirnach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner^o
wir drucken klimaneutral



Vorschau



KreAtelier

20. Juni 2015
9.30 - 11.30 Uhr
Springseil
Fit für den Sommer...
oder einfach zum Spass...

Wo: KreA-Schülz, Hauptstrasse 12 und alte Landi 8363 Bichelsee
Wen: Kinder von 5-12 Jahren
Was: Wir basteln und malen unter Anleitung, lassen jedoch auch unserer Fantasie freien Lauf. Unsere Mitarbeiter sind darauf bedacht, dass sich jedes Kind bei uns wohl fühlt. Nach dem Basteln gibt es noch was für den Magen und eine biblische Kurzgeschichte.
Kosten: 5.- pro Kind und pro Anlass
Anmeldung: An Claudia Oberholzer, Mittlere Rispengär. 7, 8360 Wallenwil, mcobeholzer@bluewin.ch / 071 971 11 07 / 076 310 66 96
Bitte beim ersten Mal die ganze Adresse angeben. Ihr Kind kann auch für mehrere Anlässe gleichzeitig angemeldet werden.
Der Anmeldeschluss ist jeweils der Montag vor dem KreA-Anlass.
Infos auch unter: www.kreatelier.info
Fragen: Stefanie VonRüt, Koordinatorin, Wiesenstr. 11, 8363 Bichelsee; zve@nanobit.ch / 071 971 55 71 / 079 729 71 17
Trügerschaft: Das KreAtelier Bichelsee ist dem gleichnamigen, überkonfessionellen Verein unterstellt.

Vollmond-Treff, Donnerstag, 02. Juli 2015

Ort im Spritzenhaus Bichelsee
Offen ab 20.00 Uhr bis ...
Veranstalter Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

Wir freuen uns Sie an unserer Bar zu begrüßen.
Dieser Treff ist für alle Besucher von nah und fern geöffnet.
Sie ermöglichen uns, mit dem erwirtschafteten Gewinn,
das Spritzenhaus weiter zu renovieren.

Drücktechnik! Reparieren **ohne** Lackieren, Parkschäden - Hagel - kleine Dellen.

Gewerbestrasse 4
8363 Bichelsee
T 071 971 33 22

mayer-auto.ch



VSCI Carrosserie // VSCI Autospritzwerk

möbel leutenegger

bico

Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.

071 971 18 05 moebel-leutenegger.ch
Mo - Fr 13⁰⁰ - 18⁰⁰ Sa 09⁰⁰ - 14⁰⁰

Waldtag Balterswil

1mal pro Monat

Dusse Verusse
SPIELGRUPPE IN DER NATUR

Für Kindergartenkinder & Schüler / ab August 2015

1 mal im Monat besuchen wir für **5 Stunden** unseren Waldplatz mit Waldsofa und Feuerstelle.

Wann: jeweils samstags von 10-15 Uhr

Leitung: Kathrin Martin & Tanja Brunner

Kosten: 10er Abo 500Fr / 50Fr pro mal, dazu gehört ein warmer Zmittag. Geschwisterrabatt.

Mehr Infos: www.dusse-verusse.ch / Kathrin Martin 071 971 25 50 / kathrin.lang@gmx.ch

Susanne Feuz
Physiotherapie



www.physio-feuz.ch



Brenngrüttistrasse 5
8363 Bichelsee
Telefon 071 971 31 55
Mobil 079 299 06 21

Sportmassage, Klassische Massage
Laser-, Elektro-, Ultraschall-Therapie
Lymphdrainage, Gymnastik

Vorschau



«Das Fairste weit und breit»

GRÜMPELTURNIER 19.-21. JUNI 2015

UNSERE KATEGORIEN:

- Nichtfussballer
- Dorfmansschaften
- Sie und Er
- Stöck, Wys, Schuss
- Familienteam
- Vereinsmannschaften
- Schülerturnier
(4 Kategorien)

SIE SORGEN FÜR GUTE STIMMUNG:

FR

VivaPeople

SA

PARTYBAND

ALPENRÄPER

WEITERE INFOS UND ONLINE-ANMELDUNG
UNTER WWW.FCDUSSNANG.CH

Jahrestagung des Elitetrupps Beatentreffen in der Heimat

Von beiden Seiten
aufsteigend:
Beat in
Bichelsee-Balterswil

Ein weiteres Mal trafen sich diverse Beat –trice –trix und –e aus Bichelsee-Balterswil anlässlich ihres gemeinsamen Namenstags, dem 9. Mai, auf Einladung des Bürgermeisters –

diesmal zu einer Wanderung durch die nahe Natur und zu einem reichhaltigen Imbiss im Hurner Landhaus, bevor es zum Abschluss noch in der Balterswiler Linde einzukehren galt.



Familienkreis sah hinter die elektronischen Kulissen Fernsehstudio-Besichtigung

Am Samstagnachmittag traf sich eine kleine Gruppe des Familienkreises, in Zürich- Leutschenbach für eine Führung im Fernsehstudio. Als Erstes durfte das Tagesschaustudio besichtigt werden, in Wirklichkeit ist alles extrem klein, sieht einfach auf dem Bildschirm sehr gross aus. In der Technik beim Regisseur mit den extrem vielen Knöpfen kamen alle ins Staunen, hier darf während der Arbeit nicht geträumt werden.

Durch ein Irrgarten von Studios, Sturzimmern und Requisiten, durften wir im Studio 1 die Probe von «Sing mit deinem Star» mitverfolgen, wo natürlich zwei unserer Jungs jemanden auf der Bühne kannten. Auch dieses grösste Studio ist nicht so gross wie es im Fernsehen scheint.

Auf dem Gang sind wir noch Tagesschamoderator Franz Fischlin begegnet der auf dem Weg in sein Büro war. Nach all den Eindrücken und vielen Studios die wir besichtigen durften, wurden wir herzlich wieder verabschiedet. Es war ein tolles Erlebnis und alle die nicht dabei waren haben wirklich etwas verpasst.

CARMEN TOBLER



FAMILIEN
KREIS
BICHELSEE
BALTERSWIL



**Getränke ab Rampe
zu Tiefstpreisen**

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

**Futtermittel für Gross-
und Kleinvieh**

Sie fahren besser mit uns



Landi
TANZAPFENLAND

Lagerhaus Eschlikon
071 973 99 00

Landi-Center Wallenwil
071 973 99 06



Familienkreis auf Ausflug durch den Hinterthurgau Traditionelle Rösslifahrt

Endlich war es wiederum so weit, der Familienkreis war mit den Pferdewagen unterwegs.

Die Kinder und Eltern standen schon gespannt bereit, als die drei Pferdewagen bei der Post einfuhren. Als jedes Kind seinen Platz gefunden hatte, fuhr Alois Seiler voraus.

Bei herrlichem Wetter gings auf Nebenstrassen von Eschlikon über Holzmannshaus, Hunzikon nach Rosental wo wir am Spielplatz an der Murg einen Zvierhalt einlegten. Mit Kuchen und Sirup gestärkt ging die Fahrt weiter über Münchwilen, Sirnach, Büfelden nach Eschlikon und wieder zurück nach Balterswil.

Während der Fahrt unterhielten die Kutscher die Kinder und gaben Informationen über die Pferde und deren Zugkraft. Die drei Stunden vergingen wie im Flug.

CARMEN TOBLER



Frühstückstreffen in Bichelsee



Am Samstag, 9. Mai trafen sich rund 80 Frauen im Kirchgemeindehaus «Auenwies» zum Frühstückstreffen. Frau Barbara Gabathuler sprach über den «heissen Draht» und zeigte auf, was es heisst, trotz vielen Rückschlägen ein erfülltes Leben zu haben...



Rosmarie Zürrer erzählte ihre Geschichte mit Gott...



Nächstes Treffen für die ganze Familie:
12. Sept. 15

Sabine Gasser, Koordinatorin, moderierte gekonnt durch den Morgen...

Barbara Gabathuler sprach über:
„Der heisse Draht“



Musikalische Umrahmung von Deborah Denzler...



Passende Deko zum Thema Draht...



Frühstückstreffen
von Frauen für Frauen

Geräteturnerinnen trafen in der Innerschweiz auf starke Konkurrenz Abenteuerreise nach Malters

Gegen 9 Uhr trafen sich die K5 bis K7-Turnerinnen der Geräteriege Balterswil am Bahnhof Eschlikon zur gemeinsamen Abreise nach Malters (Luzern), wo die GETU Games 2015 auf sie warteten.

Zum Auftakt bekamen alle ein selbstgebackenes Zöpfli mit auf den Weg. Nach einer gemütlichen Zugfahrt und einem kurzen Fussmarsch zur Turnhalle, mussten sich die K5-Turnerinnen auch schon sputen mit dem Einturnen, um zur richtigen Zeit auf dem Wettkampffeld zu erscheinen. Die jungen Frauen zeigten einen guten Wettkampf und konnten ihr Gelerntes ohne grosse Patzer abrufen. Trotzdem war Céline Scheu die Einzige, welche an der Rangverkündigung ausgezeichnet wurde. Mit den Noten 9.30 am Reck, 8.95 am Boden, 8.20 an den Schaukelringen und 9.10 am Sprung schaffte sie es auf den 41. Rang. Mit Bedauern musste festgestellt werden, dass die Konkurrenz im Kanton Luzern sehr stark ist.

Auch bei den Turnerinnen der Kategorie 6 verlief es ähnlich. Trotz zufriedenstellender Leistung schafften sie es nicht bis nach vorne in der Rangliste. Der grosse Knoten waren die Schaukelringe, an denen die meisten Turnerinnen eher schlecht abschnitten. Gegen Abend startete Olivia Hess in der Königskategorie. Auch sie kämpfte mit Ehrgeiz und Herzblut um gute Noten.

Keine Zeit für Traurigkeit

Da die Rangverkündigung der K7-Turnerinnen erst gegen 10 Uhr am Abends stattfand, genoss die Geräteriege Balterswil in der Zwischenzeit ein feines Nachtessen in einer Pizzeria. Danach machten sich die etwas jüngeren

Turnerinnen auf den Weg in die Jugendherberge, während die restlichen in der Turnhalle gespannt auf die Resultate warteten. Leider musste sich die Turnerschaar aber auch in der Königskategorie ohne Medaille auf den Heimweg machen. Doch gross darüber trauern war nicht angesagt, denn da es schon gegen Mitternacht zuzuging sehnten sich die erschöpften Turnerinnen nur noch nach einem Schlafplatz.

Training am Seil – für den nächsten Schaukelringinsatz

Nach einer kurzen Nacht ging es auch schon wieder mit der nächsten Aktivität los. Nach einem ausgiebigen Frühstück machte sich die GETU auf den Weg zum Pilatus, wo sie auf der Fräkmüntegg den Seilpark besuchten. Obwohl anfangs wegen des kalten Windes alle die dicken Jacken hervorgeholt hatten, wurde es dank viel Bewegung und dem Adrenalin immer wärmer. Nach einigen Stunden Vollgas und Spass waren alle hungrig. Bei einem gemeinsamen Picknick, bei welchem sich die Sonne dann doch noch zeigte, stärkten sie sich, bevor sie wieder mit den Gondeln ins Tal fuhren.

Am Bahnhof verabschiedeten sie sich von Amanda Genewein, welche das ganze Weekend organisiert und geleitet hatte, und mit ihr vom schönen Luzern. Auf der Heimfahrt mit dem Zug jassten die einen Turnerinnen munter, während andere die Zeit nutzten um den verpassten Schlaf nachzuholen. Um 17 Uhr stoppte der Zug in Eschlikon und die Geräteriege Balterswil kehrte, nach diesem abenteuerreichen Wochenende, erschöpft und unfallfrei wieder nach Hause zurück.

ANIKA MOSER



Unsere Samariterreise führt uns mit dem Turbo nach Winterthur. Dort heisst es umsteigen und mit dem IR nach Zürich Flughafen fahren.

Im Flughafen treffen wir unseren Führer im Terminal 2 und gemeinsam geht es Richtung Zuschauerterrasse. Davor gibt es Kontrollen wie bei einem Abflug. Erst jetzt betreten wir das Areal, wo unsere Führung beginnt. Unser Thema heisst «Schutz und Rettung».

Zuerst sind wir beim Sanitätsdienst zu Gast. Wir lernen ihr Einsatzgebiet, ihre Fahrzeuge und die topmoderne Ausstat-

tung kennen. Für die Samariter ein absolutes Highlight. Unfälle im und um den Flughafen, Repatriierung, Flugzeugbergung. Voraussetzung: sehr gute Aus- und Weiterbildung. Die Ausbildungsplätze sind knapp, etwa sechs pro Jahr. Auf sechs Kandidaten bekommt nur einer einen Ausbildungsplatz beim Sanitätsdienst Flughafen Zürich. Das imponiert und gibt ein gutes Gefühl betreffend Qualität und Zuverlässigkeit.

Als nächstes sind wir bei der Feuerwehr. Wir werden in zwei Gruppen eingeteilt. Der Leiter unserer Gruppe erklärt uns das



Samariterreise 2015 nach Zürich Motto Schutz und Rettung

Schichtsystem der Flughafenfeuerwehr (24 Stunden Dienst) und macht auf die kleinen Alltagsbedürfnisse aufmerksam. Auch wenn man unter die Dusche oder aufs WC muss, braucht man einen Ersatz.

Die Besichtigung der Feuerwehrrhalle beginnt mit einer Aktion draussen. Ein grosses Löschfahrzeug mit Wasser (Kopf, Front und Boden) ist für uns im Einsatz. Ausstoss 6000 Liter/Minute. Dann geht es zurück in die Halle. TLF Fahrzeuge in allen Grössen, Fahrzeuge mit Drehleitern, Messfahrzeug für Radioaktivität, Atemschutz, Flugpisten- und Aussenpisten-Fahrzeuge, Hochwasser, Flüssigkeiten umpumpen, Ölteppiche neutralisieren. Sogar ein Anhänger mit einer grossen aufblasbaren Matte steht in der Halle - für den Fall, dass jemand von einer grossen Höhe springen muss. Zwischen den Fahrzeugen stehen Kleiderständer, so dass die Leute im Einsatz keine Zeit verlieren. 70 Sekunden nach dem Alarm soll das Fahrzeug losfahren können. Auflage des Bundesamtes für Luftfahrt: Die Feuerwehr muss innert drei Minuten an jeder Stelle des Flughafens einsatzbereit sein. Dies erfordert viel fachliches und sportliches Training, was auch innerhalb des Wochenprogramms regelmässig stattfindet.

Nach der Besichtigung nehmen wir im Flughafenrestaurant Intermezzo ein feines Mittagessen zu uns. Anschliessend fahren wir zum Züri Zoo, wo wir zweieinhalb Stunden zur freien Verfügung haben. Wir entscheiden uns für die neue Elefantenanlage. Gleich am Anfang sehen wir einen grossen Elefantenbullen. Bullen leben alleine, ausser in der Paarungszeit und können gefährlich sein. Wir rasten

eine Weile, umgeben von einer schön nachgebauten thailändischen Landschaft. Kurze Zeit später bekommen wir eine Elefantenkuh mit ihrem Jungen zu sehen.

Dann geht es weiter in die Masoala Halle. Diese Anlage soll einen Regenwald in Madagaskar abbilden und es ist dementsprechend warm und feucht. Gleich am Anfang sehen wir einen Lemuren, einen lustigen Halbaffen, der gerne auf Bäumen klettert. Einige haben Fledermäuse gesehen. Wir machen einen Rundgang und sehen farbige Vögel, Eidechsen, grosse Schildkröten und noch einen Lemuren, der am Baum schläft.

Nach dem Rundgang kehren wir in unsere Frühlingswelt zurück. Im Zoo Restaurant gibt es eine letzte Rast und dann machen uns auf den Heimweg. Unterwegs überrascht uns Heidi mit einer Flasche Wein. Sie hatte gestern Geburtstag. Wir singen ihr im Zug ein Ständchen und gratulieren von Herzen.

In Eschlikon heisst es aussteigen und sich verabschieden. Es war ein interessanter und abwechslungsreicher Tag. Herzlichen Dank an Corinne, die alles so umsichtig für uns organisiert hat.

ELISABETH VONWILLER

Kleintierhotel & Gassiservice Ifwil
 Neu ab 1. April 2015 - Reservieren Sie den Tages- oder Fegienplatz für Ihren Liebling schon heute!

Andrea Lehmann
 Rebenacker 7 / Ifwil
 8362 Balterswil
 079 371 61 35
 info@pfoetlihotel-ifwil.ch
 www.pfoetlihotel-ifwil.ch



Geräteturnerinnen im Wettkampffieber Frühjahrsmeisterschaft Roggwil

Wieder einmal stand für die Geräte-riege Balterswil ein Wettkampf vor der Tür. Von Klein bis Gross reisten die Turnerinnen nach Roggwil.

Die Kategorien 1 und 2 durften am Samstag vorturnen und die Restlichen waren am Sonntag eingeteilt. Während draussen strahlend schönes Wetter herrschte, erkämpften sich die Turnerinnen in der Halle gute Noten. Nach dem anstrengenden Wettkampf genossen viele die Sonne bei einem Nickerchen auf der Wiese oder stärkten sich mit gutem Essen bevor sie zur Rangverkündigung antreten durften.

Während die Sportlerinnen auf die Resultate warteten, wurde den Zuschauern ein Showact des 4er Kunstrad aus Sirnach präsentiert.

Zweiter Platz für Esther Stark

An der Rangverkündigung wurde Esther Stark für ihre sehr starke Leistung belohnt. Sie erreichte mit den Noten 9.15

am Sprung, 9.00 am Reck, 9.05 an den Schaukelringen und 9.20 am Boden den 2. Schlussrang und trug somit eine Silbermedaille nach Hause.

Zwölf weitere Turnerinnen der Geräte-riege Balterswil wurden ausgezeichnet:

Kategorie 1

5. Alina Frank
15. Joana Greuter
22. Alessia Töngi

Kategorie 3

10. Aline Auer
20. Ronja Wilhelm
30. Jessica Brägger

Kategorie 4

6. Fiona Wirth
7. Naomi Weibel
22. Selina Flatz
26. Melina Seiler

Kategorie 5

15. Luzia Moser

Kategorie 6

6. Anika Moser
ANIKA MOSER

Die Balterswiler
Turnerinnen der
Kategorie 4



Mit der Karte durch die Dörfer OL bewegte Bichelsee-Balterswil eine Woche lang

Wer nicht ganz unvorbereitet am Dorf-OL vom Freitag, 29. Mai teilnehmen wollte, konnte die ganze Woche über selbständig einen Trainingslauf absolvieren. Dazu waren im Gemeindeteil Bichelsee Parcours angelegt, welche auch von Einsteigern absolviert werden konnten. Karten mit eingezeichneten Parcours lagen im Schulhaus Lützelburg bereit – und schon konnte es losgehen. Die Gelegenheit wurde von vielen Personen genutzt, Vereine stellten ihre Trainingsstunde unter das Motto und sämtliche Schulklassen aus Bichelsee-Balterswil kamen in den Genuss eines speziellen Outdoor-Erlebnisses. Diese erhielten auf Anmeldung hin weitere Instruktionen vom ehemaligen OL-Nationaltrainer Kilian Imhof und konnten sich spielerisch auf dem Lützelburgareal auf Karte lesen einstimmen.

Verlosung von Einkaufsgutscheinen

Sämtliche TeilnehmerInnen an der OL-Woche konnten sich mit der Abgabe ihrer Stempelkarte an der Verlosung von vier 50-Franken-Einkaufsgutscheinen aus Bichelsee-Balterswiler Geschäften beteiligen.

Die Glücksfee zog folgende Preisberechtigte:

- Edith Vadini, Bichelsee
- Sabrina Dörig / Sarah Siegrist / Svenja Huld, Dussnang
- Gregor Imhof, Balterswil / Tobias Müggler, Bichelsee
- Lukas Gasser / Sven Sutter, Bichelsee

Die Preise können bis Ende Juni abgeholt werden bei

Kilian & Regine Imhof, Schulstrasse 2,
Balterswil, 071 971 44 47



Die Auslosung: Voll Konzentration und top secret!

Viele Familien und Jugendliche auf Postensuche in Balterswil

OL-Oepfel-Trophy lockte zum Abenteuer durchs Dorf

Am zweiten Lauf der diesjährigen Thurgauer Öpfel-Trophy nahmen in Balterswil über 450 Sportbegeisterte teil und machten sich auf die Suche nach den rotweissen Postenflaggen im Dorf.

Die Bedingungen hätten nicht besser sein können: Blauer Himmel, Sonnenschein und angenehme Temperaturen setzten einen perfekten Wettkampfrahmen. Nach der Anmeldung ging es für die Teilnehmenden voller Motivation an den Start. Dort wurden die OL-Neulinge in die Kunst des Kartenlesens eingeführt und ihnen einige Tipps auf den Weg gegeben. Karte fassen und die Zeit mittels Badge auslösen – und los ging's. Gleich zu Beginn merkten die Läuferinnen und Läufer, dass Balterswil keineswegs ein flaches Dorf ist. Neben den Routenwahlen mussten auch einige Steigungen gemeistert werden. Die interessanten Bahnen, von den einheimischen Kilian und Beat Imhof ausgedacht, führten durch das ganze Dorf. Sogar ein Abstecher ins Sägerei-Areal war dabei und überraschte die Läuferinnen und Läufer.

Viele Familien und Jugendliche am Start

Bei den über 450 Teilnehmenden fanden sich erfreulicherweise 45 Familien und viele Jugendliche, welche zum ersten Mal wettkampfmässig auf Postensuche gingen. Nach der, je nach Kategorie, zwei bis fünf Kilometer langen Strecke mit bis zu 29 Posten fanden sich die Läuferinnen und Läufer auf dem Zieleinlauf beim Schulhaus Lützelburg. Zur Stärkung nach dem intensiven Lauf gab es, wie es sich für eine Öpfel-Trophy gehört, feinen Apfel-Shorley, Äpfel und Öpfelringli. Nach dem Auslesen des Zeitmess-Badges und des Studiums der

Ranglisten, lud die Festwirtschaft zum Verweilen und diskutieren der Routen ein. Die Festwirtschaft, organisiert vom Damenturnverein Balterswil, lockte mit Würsten, Getränken und feinem Gebäck, um die Batterien nach dem Lauf wieder aufladen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

BENJAMIN MÜLLER

Wer selber Lust hat, einmal einen OL in einem Thurgauer Dorf zu absolvieren:

Infos, Ranglisten und Fotos unter www.oepfel-trophy.ch.

Weitere Fotos finden sich unter www.olregiowil.ch > Link auf Flickr

Aus der Rangliste

OL lang Herren

4. David Stark, Balterswil
5. Julian Imhof, Balterswil

OL lang Damen

5. Lena Imhof, Balterswil

Herren kurz

1. Luca Meier, Balterswil
5. Leo Dörig, Robin Weiss, Balterswil

Sek Herren

1. Ramon Eisenring, Balterswil
3. Jan Meier, Balterswil

Sek Damen

4. Luzia Moser, Celine Scheu, Balterswil

Primar Herren

4. Tobias Lautenschlager, Leon Stauch, Silas Koller, Balterswil
6. Timon Meier, Balterswil

Primar Damen

1. Naomi Weibel, Ronja Wilhelm, Lisa & Laura Damiani, Balterswil
7. Svenja & Sandro Amrhein, Balterswil

Familien

5. Lennart, Désirée, David Rupper, Bichelsee





FOTOS: DANIEL GERMANN

Dank der Organisatoren

Einen OL in einem Dorf zu organisieren, welches zudem noch von einer viel befahrenen Hauptstrasse durchschnitten wird, ist kein einfaches Unterfangen. So waren wir denn überrascht ob dem Goodwill der Liegenschaftsbesitzer und der motorisierten Verkehrsteilnehmer. Kaum Absagen mussten wir hinnehmen, als wir betreffend einem Postenstandort anfragten, im Gegenteil, manchmal wurde uns gar angeboten darauf zu schauen, dass der Platz zum Wettkampfzeitpunkt auch wirklich gut zugänglich ist. Die Durchgänge durch Fabrik- und Sägereiareale wurden uns vorbehaltlos gewährt und glücklicherweise war kurz vor dem Anlass Heuwetter, so dass auch keine Abstriche an den Parcours wegen hoch stehenden Wiesen gemacht werden mussten.

So konnten alle gut 450 Teilnehmenden den Lauf geniessen und das Dorf einmal in spezieller Weise kennen lernen. Lobend äusserten sich auch die vielen OL-Spezialisten, welche von weit herum angereist kamen und dank der offenen Gemeinde ideale Bedingungen vorfanden. Herzlichen Dank!

KILIAN UND BEAT IMHOF

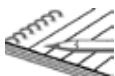


Fuchsjagd in Bichelsee

Der 19. Mai war für einen Fuchs in Bichelsee ein Unglückstag. Meister Reineke scheint vorgängig eine zu gefährliche Strassenüberquerung riskiert zu haben. Dieses Risiko wird bei den weniger werdenden Zebrastreifen und dem zunehmenden Verkehr immer grösser. Verletzt leidend lag er in einem Privatgarten. Chefwildhüter August Specker setzte mit drei Schüssen dem Leiden ein Ende.

DANIEL GERMANN





Veranstaltungen

Juni 2015

FR	05.06.	11.45	SeniorInnen-Mittagstisch	Traberstube	Mittagstisch-Team
	05.-07.06.		Feldschiessen	Schiessstand Bichelsee	Schiessengesellschaft
FR	05.06.		Wanderung mit Nachtessen		Frauengemeinschaft
SA	06.06.	14.00	Jungschar	Landi Bichelsee	BESJ
SO	07.06.	10.00	Fronleichnamgottesd. mit Erstkommunik.	Kurpark Dussnang	Kath. Pfarrgemeinde
DI	09.06.	14.00	Mütter-/Väterberatung & Chrabbeltreff	Pfarrhaus Traber	Perspektive & Familienkreis
MI	10.06.	20:00	Singen am See	Strandbad Bichelsee	Musikgesellschaft
FR	12.06.	19:00	coole Tricks und geformte Luft	KreA-Schüür	KreA4Teens
SO	14.06.	10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchengemeinde
SO	14.06.		Eidg. Abstimmungen		Politische Gemeinde
DI	16.06.	19:00	Konzert	Kurhaus Dussnang	Singkreis Lützelburg
MI	17.06.		Ausflug		Seniorenkreis
SA	20.06.	14.00	Jungschar	Landi Bichelsee	BESJ
	19.-21.06.		Grümpelturnier	Dussnang	FC Dussnang
	20.-21.06.		Turnfest Stein AG		TV Balterswil
	20.-21.06.		Turnfest Alterswil		TSV Bichelsee
SO	21.06.	17:00	Konzert Mitsinge & Zuelose	Kath. Kirche	Damenchor Balterswil
DI	23.06.		Schulschlussfeier	Schulhaus Traber	Volksschulgemeinde
FR	26.06.	19:30	Raumplanung	KGH Auenwies	CVP Ortspartei
	26.-28.06.		Grümpelturnier	Eschlikon	FC Eschlikon
SO	28.06.	10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchengemeinde
DI	30.06.		Schulschlussfeier	Schulhaus Rietwies	Volksschulgemeinde
DI	30.06.	19:30	Konzert	Evang. Kirche	Singkreis Lützelburg / Bläserklasse

Juli 2015

MI	01.07.		Senioren Wandertag		Seniorenkreis
DO	02.07.		Schulschlussfeier	Lützelburg	Volksschulgemeinde
DO	02.07.	20:00	Vollmondtreff	Vollmondbar	Historischer Verein
FR	03.07.	11.45	SeniorInnen-Mittagstisch	Traberstube	Mittagstisch-Team
	03.-05.07.		Eidg. Schützenfest	Wallis	SG Balterswil-lfwil
	04.-05.07.		Familienkreis Camp		Familienkreis
	11.-18.07.		Sola Jungschar		BESJ
DI	14.07.	14.00	Mütter-/Väterberatung & Chrabbeltreff	Pfarrhaus Traber	Perspektive & Familienkreis
FR	31.07.	20:00	Vollmondtreff	Vollmondbar	Historischer Verein

Schulferien

06.07.-09.08.	Sommerferien	Volksschulgemeinde
---------------	--------------	--------------------

Entsorgung

DO	25.06.	Papier-/ Kartonsammlung	Sekundarschule
----	--------	-------------------------	----------------

• Termine und weitere Gemeineneuws sind jederzeit abrufbar unter: www.bichelsee-balterswil.ch